

Ansprache des Vereinsobmannes, Herrn Ludwig Glasstweh.

45. Jahresversammlung am 17. Januar 1894.

Geehrte Versammlung!

Ich eröffne hiemit die 45. Jahresversammlung des Vereines der Naturfreunde. Vierundzwanzig Jahre sind nunmehr verstrichen, während welchen ich die Ehre hatte, die Jahresversammlungen unseres Vereines als Obmann desselben einzuberufen und bei denselben den Vorsitz zu führen.

Wenn wir heute einen Rückblick werfen auf das Wirken des Vereines der Naturfreunde in Reichenberg, so müssen wir vor Allem einer Thatfache gedenken, welche für den Bestand und die Ausgestaltung desselben von weittragender Bedeutung geworden ist, zugleich aber zur Verschönerung und baulichen Entwicklung unserer Vaterstadt wesentlich beigetragen hat.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, bestanden die Aufgaben unseres Vereines, deren Erfüllung er sich bei seiner Gründung zum Ziele setzte, darin, die Kenntniffe in der Naturgeschichte und deren verwandten Wissenschaften zu verbreiten, das Interesse für dieselben zu erwecken, die Stadt Reichenberg und deren Umgebung in naturwissenschaftlicher Beziehung zu durchforschen, endlich eine naturwissenschaftliche Sammlung, sowie eine Bücherei für Naturwissenschaften anzulegen und dadurch Lehrmittel für die Schulen, insbesondere für die damals in Reichenberg bestandene Realschule zu beschaffen.

In der Hauptversammlung unseres Vereines am 19. Jänner 1869, also vor 25 Jahren, wurde nun über Anregung des damaligen Obmannes Herrn Wilhelm Siegmund, unseres Ehrenpräsidenten, beschlossen, eine neue Abtheilung innerhalb des Vereines zu gründen, und zwar zur Förderung und Hebung des Gartenbaues in allen seinen Theilen, als:

Blumenzucht, Gemüse und Obstbau, ferner zur Hebung der Forst- und Landwirtschaft, sowie die Anlegung eines botanischen Gartens. Diese Anregung fiel auf fruchtbaren Boden; der Verein entfaltete in dieser Abtheilung eine so umfangreiche und bedeutame Thätigkeit, daß er gerade durch dieselbe ein unvergängliches Denkmal sich setzte und die Anerkennung und förderndes Wohlwollen in den weitesten Kreisen sich erwarb.

Der Kaiser Josef-Park, der den Anlaß gab zur Anlegung der Villenstraße, welche denselben mit der Stadt verbindet, der botanische Garten und andere Pflanzungen in der Stadt selbst und deren Umgebung sind Schöpfungen, welche hervorgegangen sind aus dem Wirken des Vereines auf diesem Gebiete, an welchen sich unsere Bevölkerung erfreut und welchen auch von den zahlreichen Fremden, die alljährlich unsere Stadt besuchen, stets warmes Lob und volle Anerkennung gesendet wird.

Innig verknüpft mit der Thätigkeit der Gartenbauabtheilung ist das Wirken eines Mannes, welcher derselben seit 25 Jahren als Vorstand angehört, es ist dies unser verdienstvolles Ausschußmitglied Herr Leopold Wagnauer, k. k. Hilfsamtsdirector des hiesigen k. k. Kreisgerichtes, seiner opferwilligen, hingebungsvollen und verständnißvollen Mitwirkung, seinem rastlosen von der Liebe zur Vaterstadt getragenen Eifer ist es zuzuschreiben, daß die Arbeiten dieser Abtheilung von den reichsten Erfolgen begleitet waren und sind. Wir sind ihm hiefür zum größten Danke verpflichtet, und ich behalte mir vor, ihm noch insbesondere unsere Anerkennung zum Ausdrucke zu bringen.

Auch auf die Theilnahme der Bevölkerung für unseren Verein war diese neue Richtung seiner Wirksamkeit von vortheilhaftem Einflusse; im Jahre 1869 zählte derselbe nur 252 Mitglieder, seither verdreifachte sich die Mitgliederzahl, wobei zu erwähnen ist, daß von den damaligen Mitgliedern noch 63 dem Vereine bis auf den heutigen Tag treu geblieben sind, während an 160 theils durch den Tod, theils durch Uebersiedlung ausgeschieden sind und nur ein kleiner Bruchtheil seither ausgetreten ist.

Dieser allezeit getreuen Mitglieder wollen wir ebenfalls mit größtem Danke gedenken, wir sind überzeugt, daß ihre Anhänglichkeit an unseren Verein sie jederzeit mit Stolz und Freude erfüllen wird, weil ihrer werththätigen Unterstützung und Förderung desselben mit vollem Rechte ein Antheil an dem erzielten Erfolge gebührt.

Was das Wirken unseres Vereines anbelangt, so werden Ihnen die Berichte der Obmänner der einzelnen Abtheilungen darüber genaue Rechenschaft geben.

Mir obliegt nur, alljährlich Worte des innigsten Dankes zu richten an Alle, welche so vielseitig und treu bewährt unserer Thätigkeit und unseren Bestrebungen hilfreich zur Seite standen. Ich hebe insbesondere hervor die Mitwirkung der Abhaltung von Vorträgen, sowie die Vermehrung, Aufrechthaltung und Benützung der Sammlungen, die Vornahme und

Veröffentlichung der meteorologischen Beobachtungen und statte allen Herren, welche bereitwilligst mehrere stets in erfreulicher Weise besuchte Vorträge gehalten, für die Benützung unserer Sammlungen von Seite der Jugend besonders der die Lehrerbildungsanstalt besuchenden Schüler eingetreten sind, die Witterungsverhältnisse beobachtet und darüber berichtet haben, sowie der meteorologischen Centralanstalt in Wien für die Einsendung der Wetterberichte meinen besten Dank ab.

Weiter muß ich dem Leiter der landwirtschaftlichen Winterschule, Herrn Kostial, dankbare Anerkennung zollen für seine pflichttreue, sachkundige und unermüdlige Thätigkeit sowohl bei der Leitung der von unserem Vereine mitgegründeten landwirtschaftlichen Winterschule, deren Schülerzahl bereits auf 30 gestiegen ist, als auch bei der vom landwirtschaftlichen Bezirksvereine von Reichenberg gegründeten Dampfmolkerei, deren Erzeugnisse von der Bevölkerung so sehr gesucht werden, daß sie nicht ausreichen und deren chemisches Laboratorium fleißig zur Butter- und Milchcontrole benützt wird, für Reichenberg daher nutzbringend wirkt.

Der Tod hat dieses Jahr leider große Lücken in die Reihe unserer Mitglieder gerissen, denn es sind 22 Mitglieder uns entrisen worden. Ehren wir ihr Andenken durch Erheben von den Sätzen.

Ueber den Vermögensstand des Vereines kann nur Günstiges berichtet werden, zumal auch das vergangene Jahr die löbl. Stadtvertretung und die Reichenberger Sparcasse in freigebigster Weise Geldunterstützungen widmeten, für welche wir sehr dankbar bleiben werden. Außerdem fanden sich wiederum Körperschaften und Vereine und einzelne Förderer als Wohlthäter mit Unterstützungen ein und ergab das Gartenconcert, das im Monat Juni veranstaltet worden war, ein recht befriedigendes Reinertragniß.

Ueberdies fühle ich mich verpflichtet, meinen innigsten Dank zum Ausdruck zu bringen der löblichen Direction der k. k. Staatsmittelschule für die gütige Ueberlassung der Räumlichkeiten zu unseren Versammlungen, wobei ich einerseits lebhaft den Abgang des Herrn Directors Dr. Muhr, der während seiner Berufsthätigkeit in Reichenberg als treuer und werththätiger Gönner unseres Vereines sich erwiesen hat, bedauere, andererseits die Theilnahme, die uns der neue Herr Director Grünes zugesichert hat, auf das freudigste begrüße.

Endlich spreche ich meinen Mitarbeitern, den Herren Mitgliedern des Ausschusses, sowie dem wackeren, tüchtigen Vereinsgärtner H. Fritsch den wärmsten Dank und die vollste Anerkennung für ihre jederzeit rastlos, verständnisvoll und opferwillig geleistete Mitwirkung zur Bewältigung der Aufgaben, die im verflossenen Jahre auszuführen waren, aus.

Die bisher erzielten Erfolge, die eifrige Hingabe für die gewiß großen und schönen Ziele, die unsere Vereinsthätigkeit verfolgt, die allgemeine Theilnahme der Bevölkerung und die wertvolle Unterstützung von

Seite der Bevölkerung und die wertvolle Unterstützung von Seite der Stadtgemeinde, der Sparcasse und anderen Körperschaften und Vereinen gestatten uns einen freudigen Ausblick in die Zukunft und erwecken die begründete Hoffnung, daß zu dem Vielen, was von uns geschaffen wurde, noch Vieles von uns geschaffen werden wird, zum Wohle unserer Mitbürger und unserer Jugend, zugleich aber auch zur Ehre, zum Gedeihen und Blühen unserer über Alles geliebten Vaterstadt.



Bericht

der Abtheilung für Naturwissenschaft und Heimatskunde für das Jahr 1893.

Erstattet vom 1. Obmann=Stellvertreter Herrn Ignaz Richter, Professor der höheren Handelslehranstalt.

Hochgeehrte Versammlung!

Indem ich mir erlaube, über die Thätigkeit der Abtheilung für Naturwissenschaften Bericht zu erstatten, bemerke ich im vorhinein, daß die vortheilhafteste Eigenschaft dieses meines Berichtes seine Kürze ist.

Mittels Statthaltereipräsidentialerlaß vom 2. Juli 1893 wurde der in der letzten Jahresversammlung zum 1. Obmann=Stellvertreter des Vereins der Naturfreunde und zum Obmann der Abtheilung für Naturwissenschaften erwählte Herr k. k. Gymnasialdirector Dr. Josef Muhr, zum k. k. Landesschulinspector ernannt und mußte Reichenberg verlassen. Die Abtheilung für Naturwissenschaft verlor an ihm ihren fachverständigen Leiter, ihren hervorragenden Berather, und hielt in Folge dessen lange Zeit hindurch keine Versammlungen ab. Erst über besondere Aufforderung durch den Herrn Vereinsobmann wurden im Winter dieses Jahres zwei Sitzungen einberufen und in diesen die satzungsgemäßen Arbeiten in Angriff genommen.

Die Abtheilung nahm Einfluß auf die Abfassung der Mittheilung des Vereins und ihre diesbezüglichen Anträge fanden die Zustimmung des Vereinsvorstandes. Die Abtheilung gab der allgemeinen Ansicht Ausdruck, daß der vom Herrn Gymnasialprofessor Franz Hübler vor Jahren verfaßte „Führer durch Reichenberg und Umgebung“ infolge der seit seiner Abfassung vielfach eingetretenen Veränderungen der Umarbeitung und Verbesserung bedürftig sei.

Anlässlich einer an den genannten Herrn Verfasser gestellten Anfrage, wurde der Abtheilung die erwünschte Auskunft, daß Herr Prof. Hübler bereits mit der Bearbeitung einer zweiten Auflage des Führers beschäftigt sei, und daß also dem Bedürfnisse der unsere Heimat besuchenden Fremden nach einem in allen seinen Theilen praktischen und der Gegenwart entsprechenden Führer bald Rechnung getragen werde.

Im Jahre 1890 wurde im Kreise der wissenschaftlichen Abtheilung ein Rundschreiben an die Reichenberger Lehranstalten verfaßt, mit welchem

die zahlreichen und hervorragenden Lehrpersonen unserer Stadt ersucht wurden, im Vereine Vorträge zu halten. Dieses Rundschreiben hatte einen annehmbaren Erfolg aufzuweisen und noch in diesem Vereinsjahre wurden im Vereine Vorträge von Herren abgehalten, welche sich dazumal bereit erklärt hatten, die Zwecke des Vereins solcherart zu fördern. Dies mußte die Abtheilung aufmuntern, die Erlassung eines neuen Rundschreibens zu gleichem Zwecke in Erwägung zu ziehen.

Obgleich sich die Abtheilung von diesem Schritte keinen überraschenden Erfolg verspricht, wird sie denselben in nächster Zeit dennoch unternehmen, von der Voraussetzung ausgehend, daß die Herren Professoren und Lehrer sich die Mühe nicht verdrießen lassen werden, die idealen Bestrebungen des Vereins auch fernerhin zu unterstützen. Ferner sei an dieser Stelle der Wunsch ausgesprochen, die Herren Ärzte, Gärtner und andere Personen, welche sich mit Naturwissenschaften beschäftigen, möchten beim Vereinsobmanne mündlich oder schriftlich Vorträge anmelden.

Ueber Anregung durch die Abtheilung für Naturwissenschaften kommen die Vereinsversammlungen, um ihnen einen größeren Besuch zu sichern, versuchsweise in einer anderen als der bisher üblichen Weise zur Ankündigung.

Obgleich die naturwissenschaftliche Abtheilung, weil verwaist, keine bemerkenswerte Thätigkeit entwickelte, waren einzelne ihrer Mitglieder viel beschäftigt.

Die Uebernahme des Amtes eines Sammlungswarts durch das Vorstandsmitglied, Herrn Lehrer Franz F. Kloss, brachte für den genannten Herrn eine Fülle von Arbeit, über welche ich mir erlauben werde, den besonderen, von dem genannten Herrn verfaßten Bericht über das naturhistorische Museum sprechen zu lassen.

Die Wetterwarte stand wie im Vorjahre unter der bewährten Leitung des Vorstandsmitgliedes und Abtheilungs-Schriftführers Herrn Lehrer Rudolf Herrmann, und es geht aus seinem Berichte, den ich die Ehre haben werde, Ihnen vorzulesen, hervor, daß mit den zur meteorologischen Beobachtung nothwendigen Vorrichtungen und Einrichtungen, Veränderungen und Verbesserungen, theils vorgenommen, theils angeregt wurden.

Die wenig bedeutende Bücherei des Vereins stand unter der Obhut des Vorstandsmitgliedes, Herrn Bürgerschullehrers Wilhelm Hilscher, dessen Bericht den Schluß meiner Mittheilungen bilden wird.

Die Bücherei leidet unter dem Mangel neuerer Anschaffungen und unter der Aufstellung in ungünstig gelegenen Räumen und ihre Benützung läßt nach wie vor alles zu wünschen übrig.

Es wäre an der Zeit, ernstlich daran zu denken, sowohl den Sammlungen, als auch der Bücherei des Vereins geeignete Räume zur Verfügung zu stellen, da nur dann an eine gedeihliche Entfaltung dieser Einrichtungen des Vereins der Naturfreunde gedacht werden kann.

Reichenberg, 17. Januar 1894.

Ignaz Richter, I. Obmann=Stellvertreter.

Bericht über die Vereinsbücherei.

Im verflossenen Vereinsjahre hat nur das Archiv unserer Bücherei durch eingelangte Tauschschriften einen wesentlichen Zuwachs erfahren. Die Zahl der hinterlegten Broschüren ist 106, die der Zeitschriften 14; im ganzen zählt das Archiv 2291 Bändchen, die in mehreren Regalen untergebracht sind.

Die Bibliothek selbst zählt 156 Werke in 379 Bänden

Diese vertheilen sich auf folgende Wissenszweige:

1. Anatomie und Zoologie . . .	18	Werke in	47	Bänden.
2. Botanik	6	" "	6	"
3. Mineralogie und Geologie . .	11	" "	13	"
4. Landwirtschaft und Gärtnerei	37	" "	60	"
5. Chemie und Physik	16	" "	24	"
6. Mathematik und Geometrie . .	4	" "	5	"
7. Geographie und Geschichte . .	7	" "	11	"
8. Zeitschriften	33	" "	184	"
9. Verschiedenes	20	" "	24	"
10. Karten	4	" "	5	Stück.

Summe 156 Werke in 379 Bänden bezw. St.

Geschenkt wurde vom Herrn Obmann Ludwig Glasiewicz: Sammlung gemeinnütziger Vorträge.

Neu angekauft wurden:

Das Ausland 1893.

Untersuchungen über die Fauna der Gewässer Böhmens. 3 Bände.

Prodromus der Alpenflora von Böhmen.

Die Myxomyceten Böhmens.

Die Flechten der Umgebung von Deutschbrod.

Von den Jahresberichten über die Thätigkeit unseres Vereines sind mit Ausnahme der Berichte über die Vereinsjahre 1872 und 1884 von allen übrigen mehrere Stücke vorhanden. — Vereinsmitglieder, die von den vorhandenen Berichten das eine oder das andere Stück wünschen, wollen sich zu diesem Zwecke an den unterzeichneten Bücherwart wenden.

Reichenberg, 17. Jänner 1894.

Wilhelm Hilscher, Bücherwart.

Bericht

über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums für das Jahr 1893.

Die Uebergabe der Sammlungen an den unterzeichneten Sammlungswart fand am 29. April 1893 statt.

Unter der Leitung des Herrn Obmann-Stellvertreters Dr. Josef Muhr, k. k. Director der Staatsmittelschule, wurden von den in der letzten Hauptversammlung gewählten Sammlungs-Prüfern, den Herren Gustav Funke und Volksschullehrer Josef Dellkrug, im Beisein des abtretenden Sammlungswartes, Herrn Bürgerschullehrers F. M. Bauer, sowie des neugewählten Sammlungswartes alle Sammlungen auf Grund des vorhandenen Inventars einer genauen Prüfung unterzogen. Sämmtliche Abtheilungen wurden in ordnungsgemäßem Zustande gefunden und von dem Gefertigten anstandslos übernommen.

Gelegentlich dieser eingehenden Durchsicht und Prüfung der Naturgegenstände hat sich eine geringe Verschiebung hinsichtlich der Zahl der zu übernehmenden Stücke gegenüber dem letzten Jahresausweise ergeben, denn im Laufe der Jahre ist so manches Stück, das seines schadhaften Zustandes wegen ausgeschieden wurde, immer mitgezählt worden, sowie manche Gegenstände bei der Zählung übersehen worden sind. Das Inventar weist **6754** Stück aus, gegenüber dem letzten Jahresberichte, der in der Hauptsumme **6685** Stücke nennt.

Im Laufe des Jahres wurden 3 geschenkte Gegenstände in die entsprechende Abtheilung eingereiht und 1 Stück (ein großer Haubentaucher) wegen seines schadhaften Zustandes aus der Sammlung entfernt. Das Museum enthält nun am Ende des Jahres 1893 **6756** Stück, deren Vertheilung auf die einzelnen Abtheilungen aus der angeschlossenen Zusammenstellung ersehen werden möge.

In Bezug auf die äußere Ordnung im Museum und den Besuch desselben wurden im Laufe des Jahres mancherlei Maßnahmen getroffen. Durch Versetzung der vorhandenen Schrankeinlagen, sowie durch Einschließung neuer, konnten in mehreren Schränken die Gegenstände in übersichtlicherer Weise zur Anschauung gebracht werden. Mit Rücksicht auf den schlechten Zustand der vorhandenen Schächer und in Berücksichtigung des

Umstandes, daß viele Schränke gar nicht verschließbar und so allen Besuchern leicht zugänglich waren, wurden sämtliche Schränke mit neuen Schlössern versehen. Zur Förderung des Besuches des Museums seitens unserer Schuljugend, wurden Eröffnungs-Plakate gedruckt und in den Schulen in zweckentsprechender Weise zur Aushängung gebracht. Diese Neuerung war auch von dem erwünschten Erfolge begleitet; der Schülerbesuch war im verflossenen Jahre ein besonders reger.

So ist zur Förderung des Museums wieder ein Schritt nach vorwärts gethan worden. Möge es mir gelingen, auch im folgenden Jahre über weitere Fortschritte in der Vervollständigung und Ausstattung unserer Sammlungen berichten zu können!

Inventar des Museums mit Schluss des Jahres 1893.

Erste Abtheilung: Zoologie.

1. Säugethiere	47	St.	
2. Vögel	230	"	Ausgesch. 1 St.
3. Kriechthiere	40	"	Zuwachs 2 St.
4. Lurche	13	"	
5. Fische	28	"	
6. Kerfe	716	"	
7. Spinnen	6	"	
8. Krebse	22	"	
9. Würmer	2	"	
10. Weichthiere	566	"	
11. Stachelhäuter	31	"	
12. Quallen	1	"	
13. Polypen	30	"	
14. Schwämme	1	"	
15. Diverfes von verschiedenen Thieren	317	"	
16. Varia	50	"	

Zusammen 2100 St.

Zweite Abtheilung: Botanik.

1. Herbar von Menzel	600	St.
2. Kryptogamen und Phanerogamen	156	"
3. Kryptogamen Mittel-Europas	637	"
4. Kryptogamen von Schmidt	722	"
5. Verschiedene Pflanzen	8	"
6. Diverfes von verschiedenen Pflanzen	43	"
7. Sammlung conservirter Pilze von Schwalb	154	"
8. Sammlung künstl. Pilze von Arnoldi	312	"

Zusammen 2632 St.

Dritte Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

1. Große Mineraliensammlung	276 St.	
2. Kleine Mineraliensammlung	324 "	
3. Verschiedene Mineralien	310 "	
4. Mineraliensammlung von Schmidt	36 "	
5. Gesteine und Petrefacten	183 "	
6. Verschiedene Petrefacten	310 "	
7. Petrefacten von Dr. Holub	86 "	
8. Gesteine aus dem Kammerbezirk	159 "	
9. Gesteine und Petrefacten von Schmidt	140 "	
10. Varia	38 "	Zuwachs 1 St.
Zusammen	1862 St.	

Anhang.

1. Tafeln, Karten, Bilder zc.	42 St.
2. Antiquitäten und Raritäten	40 "
3. Einrichtungsstücke zc.	80 "
Zusammen	162 St.

Uebersicht.

1. Abtheilung: Zoologie	2100 St.	Ausgesch. 1 St. Zuwachs 2 St.
2. Abtheilung: Botanik	2632 "	
3. Abtheilung: Mineralogie und Geologie	1862 "	Zuwachs 1 St.
	6594 St.	
Anhang	162 "	
Zusammen	6756 St.	

Geschenke.

Die Sammlung ist auch heuer wieder durch mehrere Geschenke bereichert worden; es schenken:

Herr W. A. Kraumann, einen Schwarzspecht.

Herr Obmann Ludwig Glasmech, ein Stück vertieftes Holz.

Herr Franz Mächtlinger, einen Thurmfalken.

Den geehrten Herren Spendern wird hiermit für die Widmungen der verbindlichste Dank zum Ausdruck gebracht und zugleich um weitere geneigte Förderung des naturhistorischen Museums freundlichst ersucht.

Besuch des Museums.

Das Museum war während der Zeit vom 1. Mai bis 31. October an jedem Sonn- und Feiertage Vormittags von 9 bis 11 Uhr zur allge-

meinen Besichtigung geöffnet; der Besuch desselben ist aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich

Mai	7	Besuchstage mit	315	Personen.
Juni	6	" "	410	"
Juli	5	" "	245	"
August	5	" "	181	"
September	6	" "	280	"
October	5	" "	65	"

Zusammen . . . 34 Besuchstage mit 1496 Personen.

1892: 1893:

Gesammtzahl der Besucher . 1408 1496

Durchschnitt per Monat . 235 249

Durchschnitt per Besuchstag . 47 44

Im Vergleiche zum Vorjahre ergibt sich also im allgemeinen Besuche ein Zuwachs von 88 Personen.

Außerdem wurden die Sammlungen von den Schülern der hiesigen Lehranstalten recht fleißig besucht. Auch verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß mehrere der Herren Professoren und Lehrer des Stadt- und Landbezirkes mit ihren Schülern gemeinschaftlich das Museum besuchten, welcher Vorgang gewiß geeignet erscheint, den demonstrativen Theil des naturgeschichtlichen Schulunterrichtes zu unterstützen und der Jugend Liebe zur Natur einzuflößen.

Franz Ferd. Kloss, Sammlungswart.

Bericht

der Wetterwarte Reichenberg über das Jahr 1893.

Die regelmäßig täglich dreimal vorgenommenen Beobachtungen schufen wieder eine Reihe von Daten, welche nicht bloß wissenschaftlichen, sondern auch ökonomisch-praktischen Wert besitzen. Die Nothwendigkeit derselben ergab sich gerade im verflossenen Jahre aus dem Umstande, daß die ombrometrischen Aufzeichnungen von Neuwiese und Reichenberg von Ingenieuren bei den Vorarbeiten für eine anzulegende Wasserleitung und die bevorstehende theilweise Regulierung der Neiße verwertet wurden. Auch machte ein k. u. k. Regimentsarzt von sämtlichen Beobachtungsergebnissen des verflossenen Jahres Gebrauch. Hier sei auch auf die besondere Wichtigkeit des hydrographischen Dienstes für die Volkswirtschaft hingewiesen, der vor allem die Beschaffung jener Angaben bezweckt, welche zur Verfassung und Begutachtung der die Bodenverbesserung, den Binnenwasserverkehr, die Nukzbarmachung der Gewässer überhaupt, sowie die Hintanhaltung der Verheerungen und Ueberschwemmungen betreffenden Pläne und Entwürfe, ferner zur Aufstellung der Wasserstands- und bezw. Hochwasserprognose erforderlich sind.

Auf den einzelnen beobachteten Gebieten wurden u. a. folgende Aufzeichnungen gemacht:

I. Luftdruck. Der auf 0° reducirte Barometerstand bewegte sich innerhalb der Grenzen von 704.2 mm am 22. Februar bis 746.7 mm am 29. December, was einen Unterschied von 42.5 mm ergibt. Die größte monatliche Schwankung fand vom 4. bis 22. Februar mit 38.3 mm (fallend) statt. Die geringste hatte der August, da die Extreme nur um 12.4 mm (fallend) vom 8. bis 31. August auseinander lagen. Der Druck der Luft betrug im Jahresmittel 727.5 mm, d. i. um 0.5 mm mehr als im Jahre 1892.

II. Luft-Temperatur. Dieselbe erreichte ihren tiefsten Stand am 16. Januar mit -29° , ihren höchsten am 20. August mit $+31^{\circ}$ C., somit lagen die Gegenätze 60° auseinander.

Die Monatsmittel sind in aufsteigender Ordnung folgende: Januar -9.6° , December -1.2° , Februar -0.9° , November $+0.4$, März, $+2.2^{\circ}$, April $+6.6$, October $+9.9$, Mai und September je 11.4° , Juni $+14.7^{\circ}$, August $+15.5^{\circ}$ und Juli $+16.7^{\circ}$.

Die größte Wärmezunahme stellte sich vom Januar bis Februar mit 8.7° , die größte Wärmeabnahme von October bis November mit 9.5° ein. Das Jahresmittel der Temperatur war $+6.5^{\circ}$ C., d. i. um 0.2° niedriger als im Jahre 1892. Das mittlere Jahresmaximum wurde mit $+10.3^{\circ}$, das mittlere Jahresminimum mit $+1.0^{\circ}$ befunden. Frostage (deren Mitteltemperatur 0 und weniger Grad ist) gab es 79, gegen 89 im Jahre 1892. Der letzte Frühlingfrostage war der 6. Mai, der erste Herbstfrostage der 8. November. Auch noch am 2. Juni sank das Quecksilber auf den Gefrierpunkt, stieg jedoch wieder an demselben Tage auf $+18^{\circ}$. Die längste ununterbrochene Frostagereihe währte vom 1. bis einschließlich 24. Januar. Die Frostage vertheilen sich in folgender Weise: Januar 29, Februar 10, März 9, April 1, Mai 1, November 14, December 15.

III. Die Messungen der absoluten Feuchtigkeit ergaben als Jahresmittel 6.4 mm, gegen 6.5 mm 1892.

Das größte Monatsmittel hatte der Juli mit 10.5 mm, das geringste der Januar mit 1.9 mm. Die Extreme waren 15.6 mm am 29. Juni und 0.3 mm am 15. Januar.

IV. Die durchschnittliche relative Feuchtigkeit betrug 80 %. Sie schwankte von 25 % am 21. April bis 100 % am 23. Januar. Das kleinste Monatsmittel hatte der April mit 71 %, das höchste der März mit 88 %.

V. Die Bevölkerung betrug nach der Zehnthheilung der sichtbaren Himmelsfläche 6.4 im Monate. — Heitere Tage gab es 37, halbheitere (wolkige) 176 und stark bewölkte (trübe) Tage 152. Der heiterste Monat war der sonst so verrufene April; er zählte 10 heitere, 17 bewölkte und nur 3 trübe Tage. Der trübste Monat war der November, denn er hatte 21 stark bewölkte, 7 wolkige und nur 2 heitere Tage.

VI. Die Gesamt-Niederschlagsmenge war 811.4 mm, d. i. gegen das Jahr 1892 ein Mehr von 187.9 mm. Der zehnjährige Durchschnitt ergibt für Reichenberg eine Normal-Niederschlagsmenge von 816.3 mm, somit ergab sich im Vorjahre ein Minus von nur 4.6 mm. Die Niederschläge fielen an 182 Tagen (wovon 70 mit Schneefall) gegen 165 im Jahre 1892. Die regenreichsten Monate waren der October und August mit je 17 Regentagen, der regenärmste der April (!), welcher außer 3 Schneetagen nur einen Regentag hatte. In letzterem Monate fielen bloß 5.6 mm, im Wonnemonat Mai hingegen 107.9 mm Niederschlag, wovon 40.5 mm auf Schnee kommen, der am 5. und 6. Mai alles Grün auf Wiesen und Bäumen mit seiner weißen Hülle überzog und sogar die Fahrt mit Schlitten ermöglichte. Die größte Regenmenge binnen 24 Stunden ging am 15. October nieder: 33 mm. Der Januar hatte 18 Schneetage. — Von den wahrgenommenen Gewittern entfielen auf den Juli 5, auf den Mai, Juni und August je 4 und auf den September 2. — Nebel wurden an 17, Reif an 21 Tagen verzeichnet; von diesen entfielen auf den April allein 13.

VII. Bei sämtlichen 1095 Beobachtungen wurden folgende Luftströmungen verzeichnet: Je 222 West und Südost, 149 Nordwest, 87 Ost, 57 Süd, 20 Nord, 18 Südwest und 11 Nordost; 309 Windstillen. Die Windstärke war zumeist eine mäßige; es wurde bloß ein einziger ausgesprochener Sturmwind verzeichnet. In Neumiese sind die vorherrschenden Winde: NW, S, N, SO und W.

Im übrigen wird auf die beigegebenen Uebersichts-Tabellen verwiesen.

Schließlich sei den Beobachtern Herrn Fritsch hier und den Herren Förster Bartel und dessen Nachfolger Ernst Mieth in Neumiese für ihre Mühewaltung der Dank ausgesprochen. Besonders lobend muß hier des im October v. J. nach Neundorf übersiedelten Herrn Bartel gedacht werden, da er durch eine Reihe von Jahren die meteorologischen Beobachtungen in uneigennützigster, mustergiltiger Weise gepflegt hat. Dank gebührt ferner dem Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie in Wien Herrn Hofrath Dr. Hann und dem Adjuncten Herrn Dr. Kostlivy für das bisher jederzeit in der freundlichsten Weise gezeigte Entgegenkommen und für die unentgeltliche Uebersendung des meteorologischen officiellen Jahressbuches. Gedankt wird auch der löbl. k. k. Postdirection in Prag, welche infolge Eingabe laut Aufschrift vom 20. Juli 1893 das hiesige Postamt anwies, die für die Wetterwarte bestimmten Sendungen ausnahmsweise unmittelbar dem Gefertigten zuzustellen, und der geehrten Firma Rud. Gerzabek u. Comp. hier für die unentgeltliche Lieferung von Drucksorten.

Reichenberg, am 15. Januar 1894.

Rud. Herrmann.

Wetterkundliche Beobachtungsergebnisse

Monat	Barometerstand auf 0° reduc.					Lufttemperatur	
	Mittel	Maximum	Tag	Minimum	Tag	7h	1h
Januar . . .	727·0	735·9	19.	714·9	14.	— 11·7	— 7·3
Februar . . .	723·3	742·5	4.	704·2	22.	— 1·4	+ 1·3
März . . .	728·6	737·2	4.	718·0	17.	+ 0·2	+ 5·1
April . . .	730·6	737·3	9	722·4	28.	+ 3·1	+ 12·2
Mai . . .	727·8	735·2	4.	722·0	24.	+ 9·9	+ 14·8
Juni . . .	727·5	734·1	17.	716·3	23.	+ 12·3	+ 19·3
Juli . . .	726·2	732·5	23.	719·9	18.	+ 14·6	+ 20·4
August . . .	729·3	734·0	8.	721·6	31.	+ 13·5	+ 19·2
September . . .	726·4	735·3	12.	717·1	17.	+ 9·3	+ 14·8
October . . .	727·2	736·8	20.	716·2	4.	+ 7·9	+ 12·7
November . . .	726·2	738·6	12.	706·4	19.	— 0·5	+ 1·7
December . . .	731·0	746·7	29.	717·6	20.	— 2·0	+ 0·3
Jahresmittel . .	727·5	737·2		716·3		+ 4·6	+ 9·5

Monat	Bevöl- kungsmittel 1—10	Niederschlag			Zahl der Tage			
		Summe	Maximum	Tag	Regen	Schnee	Hagel	Frost
Januar . . .	7·5	77·8	13·4	24.	1	18	0	29
Februar . . .	7·7	77·0	18·3	1.	6	15	0	10
März . . .	6·5	58·8	10·5	6.	9	11	0	9
April . . .	4·0	5·6	1·0	13.	1	3	0	1
Mai . . .	6·8	107·9	39·8	6.	14	2	0	1
Juni . . .	5·6	38·3	8·3	14.	13	0	0	0
Juli . . .	5·7	87·2	32·2	12.	11	0	0	0
August . . .	5·6	81·8	11·5	9.	17	0	0	0
September . . .	5·9	69·6	17·8	22.	14	0	0	0
October . . .	6·3	102·3	33·0	15.	17	0	0	0
November . . .	8·0	66·2	10·0	18. u. 28.	6	12	0	14
December . . .	7·2	39·2	8·0	26.	5	9	0	15
Jahresmittel . .	6·4	811·7	17·0		182			79

in Reichenberg im Jahre 1893.

Seeshöhe 388 m.

in Graden Celsius						Dunst- druck- mittel in mm.	Relative Feuchtigkeit			
9h	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag		7h	1h	9h	Mittel
— 9·9	— 9·6	+ 2·6	31.	—29·0	16.	1·9	75	78	77	77
— 0·8	— 0·9	+ 7·0	16.	—22·0	5.	4·1	87	81	87	85
+ 1·2	+ 2·2	+12·8	16.	—11·0	20.	4·9	90	85	90	88
+ 4·4	+ 6·6	+19·0	26.	— 9·0	18.	5·1	75	62	77	71
+ 9·4	+11·4	+26·0	23	— 3·0	6.	7·5	81	62	83	75
+12·6	+14·7	+29·0	28.	0·0	2.	8·6	82	54	82	73
+15·1	+16·7	+30·2	9.	+ 3·0	5. u. 6.	10·5	83	64	84	77
+13·9	+15·5	+31·0	20.	+ 4·0	9. u. 30.	10·4	88	67	86	80
+10·3	+11·5	+21·4	17.	— 1·0	12. u. 15.	8·4	89	72	87	83
+ 9·1	+ 9·9	+25·6	9.	— 1·0	20.	7·4	88	69	83	80
0·0	+ 0·4	+11·0	4.	—11·0	10.	4·2	91	82	89	88
— 1·8	— 1·2	+ 4·8	17.	—17·0	29.	3·7	85	82	88	85
+ 5·3	+ 6·5	+18·4		— 8·1		6·4	85	72	85	81

mit		Windvertheilung									
We- witter	Rebel	N.	NE.	E.	SE.	S.	SW.	W.	NW.	Wind- stößen	Sturm
0	0	4	2	3	27	2	0	15	19	21	0
0	0	0	0	5	39	1	0	16	5	18	0
0	2	0	1	7	9	7	3	30	17	19	1
0	1	5	1	6	8	4	5	16	28	17	0
4	0	5	3	7	14	1	2	25	15	21	0
4	0	1	2	8	0	11	0	26	14	28	0
5	2	0	0	4	12	2	1	26	4	44	0
4	0	0	0	4	2	7	0	20	5	55	0
2	2	0	0	12	20	8	4	15	8	23	0
0	2	0	0	12	27	7	1	19	6	21	0
0	6	4	1	11	24	3	2	13	8	24	0
0	2	1	1	8	40	4	0	1	20	18	0
19	17	20	11	87	222	57	18	222	149	309	1

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte in Neumiese im Jahre 1893.

Seehöhe 780 m.

Monat	Luftdruck in mm					Luft-Temperatur in ° C.				
	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag
Januar	687.8	696.5	19.	675.9	14	−10.5	+ 0.4	31.	−26.0	16
Februar	685.5	701.7	5.	667.8	22.	− 2.7	+ 3.5	27.	−24.2	5
März	690.6	698.2	25.	681.2	17	− 0.6	+11.0	29.	−12.5	5
April	692.6	699.4	8.	684.2	28.	+ 4.6	+18.0	26.27	−11.0	13
Mai	690.9	696.7	5.	686.5	24.	+ 9.0	+23.0	18.	− 6.0	6
Juni	691.1	698.2	18.	679.9	24.	+13.8	+25.5	19.	− 2.0	1
Juli	690.3	694.9	24.	683.7	18.	+15.3	+27.0	9.	+ 7.5	19
August	693.1	698.1	8.	683.9	31.	+13.6	+25.4	21	+ 6.5	30
Septbr.	689.9	698.9	12.	682.4	17.	+ 9.2	+16.5	15.	− 0.5	26
October	690.9	699.4	20	679.3	3.	+ 7.4	+25.0	9.	− 3.0	20
Novemb.	689.8	702.0	12	670.8	19	− 1.7	+11.0	4.	−14.0	10
Decemb.	694.2	707.8	29.	683.0	20	− 3.7	+ 6.0	18.	−21.0	30
Jahresmittel	690.6	698.8		679.9		+ 4.5	+16.0		− 8.9	

Monat	Bevöl- kungs- mittel	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit						
		Summe	Ma- ximum	Tag	Regen	Schnee	Reg. u. Schnee	Ge- witter	Hagel	Rebel	Sturm
Januar	7.0	158.9	24.6	24.	0	17	1	0	0	11	0
Februar	7.8	155.6	40.9	1.	1	18	5	0	0	17	0
März	6.8	145.4	20.5	6.	2	9	5	2	0	12	3
April	3.9	5.4	2.7	13.	2	2	0	0	0	1	0
Mai	6.6	116.6	27.5	6.	20	5	0	5	1	10	2
Juni	5.2	42.6	9.3	28.	13	0	0	7	2	3	0
Juli	6.0	96.1	27.5	18.	13	0	0	7	0	12	0
August	5.9	124.5	18.4	14.	18	0	0	7	1	9	0
Septbr.	6.4	101.7	18.0	22.	16	0	0	2	2	10	0
October	6.9	185.9	54.3	15	16	0	0	0	0	14	2
Novemb.	7.9	67.8	10.3	28.	4	13	2	0	0	25	4
Decemb.	7.3	69.1	22.0	26.	9	12	0	0	0	24	0
Jahresmittel	6.5		23.0								
Jahressumme		1269.6			114	76	13	30	6	148	11

Bericht

des 2. Obmann-Stellvertreters über die Thätigkeit der Gartenbauabtheilung für das Jahr 1893.

Erstattet vom 2. Obmann-Stellvertreter Herrn Leopold Wagner,
f. f. Hilfsämter-Director.

Der fünfundzwanzigste Jahresbericht, den ich heute die Ehre habe, der geehrten Vereinsversammlung zu erstatten, umfaßt eine Uebersicht der Thätigkeit und der erzielten Erfolge der Gartenbauabtheilung im Jahre 1893. Die Feststellung des Arbeitsplanes für das abgelaufene Jahr wurde in der Abtheilungssitzung am 4. März 1893 berathen und von der Vereinsversammlung am 15. März 1893 sammt dem hiezu entworfenen Kostenvoranschlage genehmigt.

Die Witterungsverhältnisse zu Anfang des Jahres waren dem Gartenbauwesen nicht besonders günstig, so daß mit den Arbeiten im Freien erst am 4. April 1893 begonnen werden konnte.

In den Monaten Jänner und Februar wurden die Lindenbäume auf dem Friedhofe und bei der heil. Kreuzkirche, sowie das Strauchwerk beim Stadttheater zurückgeschnitten. Im Monate März wurde die Anlage bei der evangelischen Kirche theilweise geändert, und insbesondere viele Bäume, welche zu nahe aneinander standen, gefällt und die Stöcke ausgerottet, wodurch das Wachsthum des noch dort befindlichen Gehölzes befördert wird.

Wie schon oben erwähnt, begann die eigentliche gärtnerische Thätigkeit am 4. April, und zwar wurde als erste Arbeit die Ausbesserung der Straßen-Alleen in Angriff genommen:

an der Paulsdorfer Straße wurden 8 Stück, an der Röchliger Straße 6 Stück, an der Harzdorfer Bezirksstraße 1 Stück Ahornbäumchen, an der Gebirgsstraße 20 Stück Ebereschen, in der Birkenallee 1 Birke — längs des Wassergrabens am Reilsberge 3 Stück Eschen nachgepflanzt.

Sämmtliche bezeichneten Bäumchen konnten der eigenen Baumschule entnommen werden.

Hierauf wurde der runde Platz am Freundschaftswege im Stadtwäldchen und jener Theil des Kaiser-Josef-Parkes, von welchem im Spät-

herbste des Jahres 1892 der alte Fichtenbestand abgeschlagen worden war, hergerichtet, gedüngt und der übrigen Parkanlage entsprechend bepflanzt, wodurch der Park eine erhebliche Vergrößerung erfahren hat.

Ende April hatte die erste Reinigung der sämtlichen Vereinsanlagen stattgefunden, aber auch die ausgegebenen Arbeitslöhne bereits die Höhe von 164 fl. 60 fr. erreicht.

Anfangs Mai mußten die zwischen dem Freundschaftswege und dem neuen Theile der Parkanlage zu Rasenplätzen bestimmten Flächen durchgehacht, gedüngt, umgestochen und mit Grassamen besäet werden und gleicher Weise wurde auch der Rasenplatz beim Spitalbrückendamme behandelt. Der Garten der städtischen Kleinkinderbewahr- und Waisenanstalt wurde, nicht wie in früheren Jahren mit Gemüse bepflanzt, sondern über Begehren dieser Anstalt die Beete geebnet und lediglich eine Rasenfläche hergestellt.

Im Vereinsgarten mußten die Rabatten der botanischen Abtheilung gedüngt und umgestochen und zur Aufnahme der Pflanzen hergerichtet werden.

Mitte Mai wurden die Blattpflanzen-, Blumen- und Teppichgruppen im Kaiser Josef-Park und beim Stadttheater in Angriff genommen und bis Ende Mai fertig gestellt; die hiezu erforderlichen Pflanzen, deren Anzahl eine sehr bedeutende war, wurden alle im eigenen Gewächshause und den hiezu gehörigen Frühbeetkasten gezogen.

Anfangs Juni erreichte die Summe der Arbeitslöhne bereits 572 fl. 24 fr.

In den Monaten Juni bis September wurden ununterbrochen sämtliche Gartenanlagen des Vereins, die Spazierwege, sowie die Gesträuchgruppen gereinigt und in Ordnung gehalten.

Ferner wurde in der Baumschule im Vereinsgarten das Unkraut gejätet und die botanische Abtheilung soviel als möglich in Ordnung erhalten. Die Blattpflanzen-, Blumen- und Teppichgruppen im Kaiser-Josef-Park und beim Stadttheater mußten mit Rücksicht auf die Witterungsverhältnisse fleißig begossen und entsprechend reingehalten werden, wozu nicht unbedeutende Arbeitskräfte erforderlich waren.

Im October wurde der Dünger aus dem Frühbeetkasten ausgefahren und die Kasten wieder in brauchbaren Zustand versetzt, wobei sich herausstellte, daß der dritte Kasten neuhergestellt und die Bretter sämtlicher Frühbeetkasten mit Theeranstrich versehen werden mußten.

Am 12. October wurde mit den Vorarbeiten zur Gartenanlage beim Truppenspital der neuen Regimentskaserne begonnen; allein wegen des eingetretenen Frostwetters mußte diese Arbeit am 15. November eingestellt werden. Für diese Arbeit wurde der Betrag von 41 fl. 60 fr. ausgegeben.

Wie alle Jahre, erfolgte nun das Einsammeln der Laubstreu, das Ablassen des Wassers aus dem Wasserbehälter im Kaiser-Josef-Park,

das Eindecken der Pflanzen und Gehölze mit Fichtenreisig und Laubstreu zum Schutze gegen Winterkälte. Gleichzeitig erfolgte auch das Abschlagen der schlecht wachsenden Fichten zwischen dem Freundschaftsweg und der neuen Parkanlage (Gruppe II.); das hiedurch gewonnene Fichtenreisig wurde sofort zum Eindecken der Gehölze verwendet.

Aus der Baumschule des Vereins wurden im Jahre 1893 verkauft:

98	Stück Obstbäume,	. Erlös hiefür	49 fl. 20 fr.
20	" Kastanien	" "	15 " 10 "
27	" Ulmen	" "	19 " 90 "
13	" Ahornbäumchen	" "	5 " 30 "
8	" Eschen	" "	4 " — "
6	" Kiefern	" "	6 " — "
5	" Linden	" "	5 " — "
3	" Silberpappeln	" "	1 " 50 "
2	" Birken	" "	1 " 20 "
2	" Eichen	" "	1 " 60 "
1	" Eberesche	" "	— " 50 "
13	" Sträucher	" "	2 " 30 "
180	" Ligustrum	" "	5 " 20 "
16	" Baumpfähle	" "	2 " 95 "

Die Summe des Erlöses beträgt sonach
mit Inbegriff des von der Gemeinde
Ruppersdorf, an Arbeitslohn vom
Jahre 1892 empfangenen Betrages
von

1 " 50 "
121 fl. 25 fr.

Für die abgestorbenen Allee-Pappeln an den Straßen
im Bereiche des Stadtgebietes wurde ein Erlös von 130 fl. — fr.
erzielt und für das ausgeschnittene Nutzholz bei der evan-
gelischen Kirche 26 " — "
es betragen somit diese Einnahmen der Gartenbau-
abtheilung zusammen 277 fl. 25 fr.
während der Gesamtbetrag der im Jahre 1893 ausge-
gebenen Arbeitslöhne 1188 " 52 "
ausmacht.

Zum Unterricht für die hiesigen Schulen wurden verschiedene Pflanzen
in Töpfen abgegeben, und zwar:

an die k. k. Staatsmittelschule	24 Stück.
an die städtische Handelsschule	12 "
an die Mädchenbürgerschule, Viertler Schule	16 "
Altstädter Schule	16 "

Zusammen . . . 68 Stück.

Der Stand der Culturobjecte mit Ende des Jahres 1893 :

Älpeebäume, Obstbäume	290	Stück.
andere Älpeebäume	2175	"
Zusammen	2465	Stück.

In der Baumschule des Vereinsgartens :

Äpfelbäumchen, veredelt	800	"
Äpfelwildlinge	200	"
Birnbäumchen, veredelt	684	"
Birnwildlinge	200	"
Pflaumenbäumchen	172	"
Ähornbäumchen, 3- bis 7-jährig	600	"
Eichenbäumchen	241	"
Lindenbäumchen	277	"
Birken verschiedene Sorten	122	"
Eichen verschiedene Sorten	224	"
Ebereschen	240	"
Ulmen	125	"
Weißbuchen	180	"
Rothbuchen	60	"
Kastanien	530	"
Caria in Sorten	30	"
Verschiedenes Strauchwerk	1500	"
Nadelhölzer in verschiedenenen Arten	492	"
Sonstige Gehölze und Pflanzen	—	"
Zwergobstbäumchen	15	"
Stachelbeeren	17	"
Johannisbeeren	30	"

In der botanischen Abtheilung des Vereinsgartens mit Namen bezeichnete Gehölze, krautartige mit Namen bezeichnete Pflanzen	1830	"
Hochstämmige Rosen	120	"
Im Gewächshause und in den Mistbeetkästen an Teppich- pflanzen	7580	"
Warmhauspflanzen	290	"
Orchideen verschiedene	50	"
Florapflanzen verschiedener Gattung und Arten an	1000	"
Kalthauspflanzen	450	"
Knollen und Zwiebelgewächse	580	"

Außer diesen aufgezählten Pflanzen sind im Vereinsgarten für den kommenden Frühling in Bereitschaft :

an 1000 Stück Vergißmeinnicht und

" 600 " Stiefmütterchen.

Rücksichtlich des Betriebes der Pflanzencultur ist noch zu berichten, daß im Jahre 1893 sämtliche Pflanzen zu den Blumen- und Teppich-

gruppen im Kaiser Josef-Park und beim Stadttheater im eigenen Gewächshause und den dazu gehörigen Mistbeetkästen gezogen wurden; es gelangten zur Verwendung, und zwar:

Zur Teppichgruppe beim Denkmal im Kaiser Josef-Park	14200	Stück.
Zur Gruppe aus Geranien	350	"
Zur Teppichgruppe beim Wasserbassin	9200	"
Zur Teppichgruppe rechts vom Bassin	1720	"
Zur Petunien- und Begoniengruppe	350	"
Dann um das Wasserbassin	400	"
Zur Blattpflanzengruppe und zu den vier kleinen Gruppen beim Bassin	430	"
Endlich zu den beiden Blattpflanzengruppen beim Stadt- theater	1040	"

Im ganzen 27690 "

Die im abgelaufenen Jahre geleisteten Arbeiten der Gartenbauabtheilung müssen bei unbefangener Beurtheilung als mit den Auslagen im Einklange stehend bezeichnet werden und entsprechen auch dem von der Vereinsversammlung am 15. März 1893 genehmigten Arbeitsplane.

Schließlich darf ich wohl der Hoffnung Raum geben, daß nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch die Bevölkerung Reichenbergs der Gartenbauabtheilung die Anerkennung nicht versagen und mit Wohlwollen diese Thätigkeit beurtheilen und fernerhin unterstützen wird.

Reichenberg, am 17. Jänner 1894.

Leopold Mahnauer,

II. Obmann-Stellvertreter.



Son

Cassa-Musweis

[illegible]

Geprüft und richtig befunden:

Josef Lange,

Stadtverordneter.

Siegmund Wittmann,

Stadtrath.

im Jahre 1893.

Haben.

A. Anpflanzungen.					
Für Pflanzen und Samen			60	07	
B. Botanische Garten.					
" Reparaturen und Handwerker	152	68			
" Affecuranz	4	65	157	33	
C. Arbeitslöhne.					
" Tagelöhner	1191	—			
" Gärtner=Gehalt	600	—	1791	—	
D. Museum.					
" Affecuranz	4	31			
" Reinigen	16	—			
" Anschaffungen	37	25	57	56	
E. Meteorologische Station.					
" Subventionen	80	—			
" Reparaturen	12	50	92	50	
F. Diverse Auslagen.					
" Buchbinder und =Druckerei	240	19			
" Zeitungen	9	25			
" Steuern	13	11			
" Handwerker und Material	211	43			
" Rohlen	130	26			
" Schriftführer	60	—			
" Vereinsdiener	87	60			
" Gärtnerfond	100	—			
" Spefen	46	98	898	82	
G. Subventionen.					
" landw. Winterschule	200	—			
" dieselbe	50	—	250	—	
Per Saldo			203	62	
			3510	90	

Reichenberg, den 31. December 1893.

Gust. J. Markowiz,

Rechnungsführer.

Goll

Bilanz 1893.

Erlösen

Goll	Bilanz 1893.	Erlösen	Goll	Bilanz 1893.	Erlösen
Im Gartenhaus	2872	03	Der II. Etage Schulstühle	110	—
" Umzäunung	518	94	" Erlöse	4805	09
" Brunnen	34	30			
" 2 Pflanz	135	55			
" Wasserleitung	86	59			
" Gräben	3	36			
" Treibhaus	929	60			
" Gießkanen	3	92			
" Durchwürfe	3	75			
" Führer	327	05			
	4915	09		4915	09
Im Erlöse	4805	09			
" ein Loos der Stadt Treib	50	—			
" Leopold Ulrich-Rente	100	—			
" Ungenommener Rente	100	—			
" Gärten	610	—			
" Gärten	203	62			
" Erlöse	5868	71			

Reichensberg, den 31. December 1893.

Gust. J. Marlowitz,
Rechnungsführer.

Bericht über die Thätigkeit des Vereines im Jahre 1893.

Hochgeehrte Versammlung!

Zur besonderen Ehre gereicht es mir, in der 45. Jahresversammlung Bericht über die Thätigkeit des Vereines während des verflossenen Jahres erstatten zu dürfen. Ich richte mein Augenmerk zuerst auf die Versammlungen.

Am 25. Januar 1893 fand die 44. Jahresversammlung unter zahlreicher Betheiligung der Mitglieder statt und nach einer Ansprache des Herrn Obmannes Ludwig Glasewitz erfolgte durch Zuruf die Wahl zweier Stimmenzähler u. zw. der Herren Ferdinand Felgenhauer und Heinrich Poffelt.

Inzwischen wurden die Berichte des I. Obmannstellvertreters Herrn Dr. Josef Muhr, f. f. Director, des II. Obmannstellvertreters Herrn Leopold Wagnauer, f. f. Hilfsämter-Director, des Rechnungsführers Herrn Gustav Markowiz und des Schriftführers Leopold Wagnauer gelesen und genehmigt.

Hierauf wurde das Wahlergebnis mitgetheilt. Abgegeben wurden 66 Wahlzettel. Es erscheinen als gewählt

zum I. Obmannstellvertreter Dr. Josef Muhr,

„ Schriftführer Leopold Wagnauer,

„ Bücherwart Wilhelm Hilscher,

„ Sammlungswart Franz Ferd. Klotz,

zu Vorstandsmitgliedern die Herren:

Ferdinand Max Beuer.

Wilhelm Kraumann,

Max Pierfig,

Wilhelm Renisch,

Friedrich Trenkler.

Sämmtliche Herren nahmen die Wahl an. Die Herren Siegmund Pittmann und Josef Lange wurden zu Rechnungsprüfern gewählt, die Herren Josef Olfrug und G. Funke zu Sammlungsprüfern.

Außer der Jahresversammlung fanden 5 Monatsversammlungen und 1 außerordentliche Vollversammlung statt. In den letztgenannten Versammlungen fanden Vorträge statt.

22. Februar. Herr F. M. Beuer. „Vergleiche der jetzigen naturgeschichtlichen Kenntnisse mit denen früherer Zeit.“

12. April. Herr Professor Friedrich Schubert. „Die Donau in geographischer und culturhistorischer Beziehung.“

4. October. Herr Professor D. Menzl. „Das Wandern der Thiere.“

15. November. Herr Director Anton Behacker. „Kepplers Bedeutung für die Wissenschaft.“

13 December. Herr Karl Storz. „Die Biene.“

Am 22. Februar hielt der Schriftführer eine Vorlesung des Vortrages von Franz Toula: „Die Entstehung der Kalksteine und der Kreislauf des kohlen sauren Kalkes“.

Die Vorlesung des Arbeitsplanes und Kostenvoranschlages der Gartenbauabtheilung fand in der 3. Monatsversammlung am 15. März statt, und für die Arbeiten der Gartenbauabtheilung werden 2666 fl. bewilligt.

Nach der dritten Monatsversammlung wird durch die Zeitungen ein Aufruf erlassen, der an die Freunde und Gönner des Vereines gerichtet war, den Verein kräftigst zu unterstützen, damit derselbe den an ihn gestellten Anforderungen in jeder Weise gerecht werden kann.

Da in den Sommermonaten über Beschluß des Vorstandes keine Versammlungen stattfanden, so veranstaltete der Verein am 4. Juni 1893 ein Concert im Belvederegarten. Zahlreich erschienen die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines und trugen ihr Schärfelein bei, sodaß eine Einnahme von 222 fl. 20 kr. erzielt wurde. Die Ausgaben beliefen sich auf 85 fl. 60 kr.; es verblieb daher ein Reinertragnis von 136 fl. 60 kr. Das genannte Reinertragnis bestimmte der Vorstand für den Fond zur Einfriedung des Kaiser Josef-Denkmales, und mit dem bereits gesammelten Betrage von 36 fl. hinterlegte der Rechnungsführer 171 fl. 60 kr. in der Reichenberger Sparcasse.

Das vom Vereine gespendete Glasfenster im Rathhause verursachte eine Auslage von 350 fl. Der Herr Obmann spendete für dasselbe 100 fl. Die Sammlung unter den Mitgliedern hatte den Betrag von 139 fl. ergeben, so daß der Rest aus Vereinsmitteln zu bezahlen ist.

Die löbliche Stadtgemeinde gewährt eine Unterstützung von 700 fl. für die Gartenbauabtheilung und 100 fl. für die Wetterwarte; ferner entschädigte die löbl. Stadtgemeinde den Verein für die Barauslegen von 190 fl. 70 kr., welche die Herstellung der Gartenanlagen bei der Kaiser Franz Josef-Schule erforderten.

Die Reichenberger Sparcasse spendete dem Vereine 500 fl.

Durch den Erlös der Pappeln an den Straßenalleen gingen 130 fl. ein.

Aus der Verlassenschaft der Karoline Brosche erhielt der Verein 95 fl. 24 kr.

Für die Bepflanzung des Demuthplatzes spendeten Herr Franz Schütze 30 fl., Herr Rudolf Konšický und Eduard Nettl je 20 fl. Herr Eduard Soyka 10 fl., die Herren Wilhelm Rösler, Karl Mittig und Alfred Deutsch je 5 fl., Herr Philipp Trenkler 4 fl. und Herr Hermann Kaiser 2 fl.; daher ergab die Sammlung 101 fl.

Die Hinterbliebenen des Dr. Josef Klinger schenkten dem Vereine 20 fl.

Herr Obmann Ludwig Glasweg leitete die 8 Vorstandssitzungen; in denselben fanden die Vereinsgeschäfte ihre Erledigung, und die Monatsversammlungen wurden vorbereitet.

Die naturwissenschaftliche Abtheilung war aus den Herren zusammengesetzt: Dr. Josef Muhr, Obmannstellvertreter, J. M. Beuer, Rudolf Hermann, Wilhelm Hilscher, Franz Ferd. Klotz, Prof. Jg. Richter, Prof. Dr. Th. Wägel.

Der Gartenbauabtheilung gehörten folgende Herren an: Leopold Wagnauer sen., Obmannstellvertreter, Wilh. Kraumann, Max Pierfig, Heinrich Poffelt, W. Renisch, Friedrich Trenkler, Stefan Trenkler, Adolf Walter.

Der schriftliche Verkehr war folgender: Abgeschickt wurden 55 Stück, eingelangt 21 Stück; somit beläuft sich der schriftliche Verkehr auf 76 Stück.

Der Verein steht mit 123 Körperschaften, theils wissenschaftlichen Vereinen, theils Gesellschaften und Anstalten in reger Tauschverbindung.

Am Ende des Jahres 1892 betrug die Zahl der Ehrenmitglieder 14 und erfuhr keine Veränderung.

Correspondirende Mitglieder zählte der Verein am Schlusse des Jahres 35, ein Mitglied ging durch den Tod ab, verbleiben 34.

Ich schließe meinen Bericht, indem ich im Namen des Ausschusses allen Wohlthätern, die dem Vereine Unterstützungen zukommen ließen, sowie allen vortragenden Kräften für ihre Mühewaltungen, die Monatsversammlungen anziehend zu gestalten, den besten und wärmsten Dank ausspreche.

Leopold Wagnauer,

Schriftführer.

Gedenk-Blatt

der im Jahre 1893 verstorbenen Mitglieder.

a) Correspondierende Mitglieder.

P. T. Herr Dr. Karl Hamböck, Specialwanderlehrer des
Landesculturrathes für das Königreich Böhmen in Prag.

b) Ordentliche Mitglieder.

P. T.	Herr	Bergmann Karl Paul,	Spediteur.
" "	Frau	Böhm Josefine,	Private.
" "	Herr	Erner Johann,	Privatier.
" "	"	Führich Stefan,	Privatier.
" "	"	Hette Theodor,	Fabrikdirector.
" "	"	Kalita Georg,	Geschäftsführer.
" "	"	Kämpf Robert,	k. k. Professor.
" "	"	Klinger Franz,	Lederfabrikant.
" "	"	Klinger Josef,	Dr. Med.
" "	"	Lahn Adolf,	Privatier.
" "	"	Lahn Eduard,	Kürschner.
" "	"	Luk Peter,	Gastwirth.
" "	"	Mitsch Johann,	Privatier.
" "	"	Pick Daniel,	Kaufmann.
" "	"	Schirmer Gustav,	Kaufmann.
" "	"	Schreyer Rudolf,	Kaufmann.
" "	"	Sigmund Wilhelm,	Privatier.
" "	"	Stenner Christof,	Dr. Med.
" "	Frl.	Tik Emma,	Private.
" "	Herr	Trenkler Franz,	k. k. Landesgerichtsrath.
" "	"	Walldorf Jakob,	k. k. Postverwalter i. P., k. k. Rath.

Vorstand des Vereines für das Jahr 1894.

Protector des Vereines:

Se. Hochgeboren Herr Franz Graf Clam Gallas, k. k. Kämmerer.

Obmann: Herr Ludwig Glasimek, Apotheker und Stadtrath in Reichenberg.

1. Obmann-Stellvertreter: Herr Ignaz Richter, Professor der höheren Handelslehranstalt in Reichenberg.

2. Obmann-Stellvertreter: Herr Max Pierzig, Kunst- und Handelsgärtner in Reichenberg.

Schriftführer: Herr Leopold Wagnauer, Bürgerschullehrer in Reichenberg.

Rechnungsführer: Herr Gustav Markowiz, Kaufmann in Reichenberg.

Bücherwart: Herr Wilhelm Hilsher, Bürgerschullehrer in Reichenberg.

Sammlungswart: Herr Franz Ferdinand Klopß, Volksschullehrer in Reichenberg.

Vorstandsmitglieder:

Herr Ferdinand May Bener, Bürgerschullehrer in Reichenberg.

„ Eduard Horn, Privatier in Reichenberg.

„ Wilhelm Kraumann, Kaufmann in Reichenberg.

„ Anton F. Müller, Kaufmann in Reichenberg.

„ Wilhelm Kenisch, Gutsbesitzer in Reichenberg.

„ Friedrich Trenkler, Privatier in Neupaulsdorf.

„ Stefan Trenkler, Kaufmann in Reichenberg.

„ Franz Tugemann, Privatier in Reichenberg.

„ Adolf Walter, Excellenz Graf Clam Gallas'scher Waldbereiter in Siebenhäuser.

„ Theodor Wägel, Ph. Dr. Professor an der k. k. Staatsmittelschule in Reichenberg.

Leiter der meteorologischen Beobachtungsstation: Herr Rudolf Herrmann, Volksschullehrer in Reichenberg.

Vereinsgärtner: Franz Fritsch.



Ehrenmitglieder.

Se. Excellenz Dr. Anton Vanhans, k. k. geheimer Rath und Ritter
mehrerer hoher Orden.

Ihre Excellenz Frau Gräfin Clotilde Clam Gallass.

Se. Hochwürden P. Emanuel Gelinek, Pfarrer in Deutsch-Kauz bei
Znaim.

P. T. Herr Josef Hoffmann, Privatier in Reichenberg.

" " " Anton Clemens Hub, gräf. Forstmeister in Pension und
Ritter des Franz Josefs-Ordens in Bodensadt.

" " " E. Pezold, königl. prinzl. niederl. Gartendirector im
Ruhestande in Blasewitz.

" " " Anton Schmidt, Bürgerschuldirector in Haida.

" " " Gottlieb Schütze, Privatier in Reichenberg.

" " " Adolf Ritter von Senoner Bibliotheksbeamter im Ruhe-
stande in Wien.

" " " Wilhelm Siegmund, Privatier in Reichenberg, Ehrenpräses.

Se. Excellenz Dr. Karl Ritter von Stremahr, k. k. geheimer Rath,
2. Präsident des obersten Gerichts- und Cassationshofes,
Ritter mehrerer hoher Orden u. c.

P. T. Herr Friedrich Tempsky, Privatmann und Ritter des Ordens
der eisernen Krone.

" " " Leopold Wagnauer, k. k. Hilfsämter-Director in Reichenberg.

" " " Anton Wiede, jubilierter Schuldirector in Reichenberg.

" " " Wenzel Wolf, k. k. Director im Ruhestande in Reichenberg.



Correspondierende Mitglieder am Schlusse des Jahres 1893.

- P. T. Herr Josef Belucci, Professor der Chemie an der Universität zu Perugia.
- " " " Josef Blecha, Gartendirector Sr. Excellenz des Grafen Clam-Gallas in Roschitz bei Prag.
- " " " Karl Bleh, Apotheker in Dresden.
- " " " H. Clessin, Eisenbahnstationsvorstand in Ochsenfurth.
- " " " F. H. Dammann, Kunst- und Handelsgärtner in Görlik.
- " " " Dr. Oskar Oswald Friedrich, Conrector am Johanneum in Zittau.
- " " " F. R. Ginzel, Astronom an der königl. Sternwarte in Berlin.
- " " " M. Dr. Emil Holub, Afrikaforscher.
- " " " Jablonsky, Wanderlehrer für Niederösterreich.
- " " " Dr. August Jansen in Tirclemont.
- " " " Carl Kilian, Privatier und Stadtrath in Zittau,
- " " " Moritz Klemm, Oberpfarrer in Strehla a. d. Elbe.
- " " " G. Krause, Vorstand der Gartenbaugesellschaft „Flora“ in Dresden.
- " " " Dr. Gustav Laube, Professor am deutschen Polytechnikum in Prag.
- " " " Adalbert Maschek, Gartendirector Sr. Durchlaucht des Fürsten Camill Rohan.
- " " " Franz Matschek, Assistent am k. k. botanischen Garten in Smichov.
- " " " Dr. Josef Mühr, k. k. Landeschulinspektor in Prag.
- " " " Alexander Raumann, Privatier in Zittau.
- " " " G. Poscharsky, Inspector des königlichen botanischen Gartens in Dresden.
- " " " Chrill Reichl, Professor an der k. k. deutschen Oberrealschule in Wien.

- P. T. Herr Ludwig R e m h a r d t, Conservator der botanischen Sammlungen an der Universität in Charkow.
- " " " Alois R o g e n h o f e r, Custos am k. k. naturhistorischen Hofmuseum in Wien.
- " " " August S c h i l l e r, Oberlehrer am Realgymnasium in Zittau.
- " " " M. Dr. Josef S c h m i d t in Gablonz.
- " " " M. Dr. Alexander S k e f i k, Redacteur der österr. botanischen Zeitschrift in Wien.
- " " " Wilhelm S m e t a c z e k, Director an der I. deutschen k. k. Staatsoberrealschule in Prag.
- " " " Julius S o n n t a g, Professor an der Landesoberrealschule und k. Rath in Znaim.
- " " " Oskar S p e r l i n g, städtischer Parkinspector in Görlitz.
- " " " Anton T a u s c h e, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter in Prag.
- " " " Eduard T o b i j k, Secretär des Postparcassenamtes in Wien.
- " " " Rudolf T e m p l e in Budapest.
- " " " A. T h o m a s, Gasdirector in Zittau.
- " " " Josef W a s a t s k, Gutsbesitzer zu Gabel.
- " " " Ph. Dr. Friedrich Otto W ü n s c h e, Gymnasialoberlehrer in Zwickau (Sachsen).
- " " " Friedrich Z e h, k. k. Grundbuchsführer in Karbitz.
- " " " Prof. Dr. Eduard Z e k s c h e, Telegrapheningenieur im Reichspostamt a. D. in Dresden.



Verzeichnis

der in Tauschverbindung stehenden Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

- Agram: Kroatischer Naturforscherverein.
 Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
 Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
 Schäbisch-baierische Gartenbaugesellschaft.
 Aulzig: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
 Basel: Naturforschende Gesellschaft.
 Bergen: Bibliothek des Museums.
 Berlin: Polytechnische Gesellschaft.
 Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
 Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft.
 " " naturforschende Gesellschaft.
 " " Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.
 Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalen.
 " Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen.
 Böhmer-Leipa: Nordböhmischer Excursionsclub.
 Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft.
 Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
 " Gartenbauverein.
 Bregenz: Museumverein.
 Breslau: Verein für schlesische Insectenkunde.
 Brünn: K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.
 " Naturforschender Verein.
 Brüssel: Société malacologique de Belgique.
 Buenos-Ayres: Academia nacional de ciencias en Cordoba (Republika argentina).
 Charkow: Gesellschaft der Naturforscher an der k. Universität.
 Chemnitz: Gartenbauverein.
 " Naturwissenschaftlicher Verein.

- C h i s t i a n i a**: Norwegische Commission der europäischen Gradmessung.
C h u r: Naturwissenschaftlicher Verein Graubündens.
D a n z i g: Naturforschende Gesellschaft.
D a r m s t a d t: Gartenbauverein.
 „ Verein der Erdkunde.
D o n a u = E s c h i n g e n: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der
 Baar und der angrenzenden Landestheile.
D o r p a t: Naturforscher-Gesellschaft.
D r e s d e n: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „*Isis*“.
 „ Verein für Erdkunde.
D ü r k h e i m a. d. H. Polichia, naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
D ü s s e l d o r f: Naturwissenschaftlicher Verein.
E l b e r f e l d: Naturwissenschaftlicher Verein.
E m d e n: Naturforschende Gesellschaft.
E r f u r t: Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
F r a u e n f e l d: Thurgauische naturforschende Gesellschaft.
F r a n k f u r t a. M.: Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.
F r a n k f u r t a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein.
F r e i b u r g: Naturforschende Gesellschaft.
F u l d a: Verein der Naturfreunde.
G e t t e n: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
G e n u a: Effemeridi della societa di lettura.
G e r a: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
G i e ß e n: Oberheffische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
G o t h a: Thüringer Gartenbauverein.
G ö r l i c h: Naturforschende Gesellschaft.
G r a z: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
 „ K. k. Gartenbaugesellschaft.
 „ Thierschukverein.
G r e i f s w a l d: Naturwissenschaftlicher Verein für Neupommern und Rügen.
G ü t t r o w: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
H a l l e a. S.: Kaiserlich leopoldinisch-karolinisch-deutsche Akademie der
 Naturforscher.
H a m b u r g: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
H a m b u r g - A l t o n a: Naturwissenschaftlicher Verein.
H a n a u: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
H a n n o v e r: Naturhistorische Gesellschaft.
H e i d e l b e r g: Naturhistorisch-medicinischer Verein.
H e r m a n n s t a d t: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
 „ Verein für siebenbürgische Landeskunde.
I g l o (Comitat Zips): Ungarischer Karpathenverein.
I n n s b r u c k: Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg.
 „ Naturwissenschaftlich-Medicinischer Verein.
K a r l s r u h e: Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden.
 „ Naturwissenschaftlicher Verein.

- Rassel: Verein für Naturkunde.
 Riel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
 Riew (Rußland): Gesellschaft der Naturforscher.
 Rlagenfurt: Kärtner Gartenbauverein.
 " R. t. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues.
 Rönigsberg: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
 Sandshut: Botanischer Verein.
 Leipzig: Naturforschende Gesellschaft.
 " Verein für Erdkunde.
 Seimerritz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.
 Linz: Museum Francisko-Carolinum.
 St. Louis: Academy of science.
 Luxemburg: Société botanique.
 Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Marburg: Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften.
 Mährisch-Schönberg: Theßthaler landwirtschaftlicher Fortbildungsverein.
 Minneapolis: Minnesota Academy of Natural Sciences.
 Modena: Annuario della società degli naturalisti.
 Moskau: Société impériale des naturalistes.
 München: Bayerische botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora.
 Münster: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
 Reife: Philomathie.
 Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
 Offenbach: Verein der Naturkunde.
 Osnaabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Passau: Naturhistorischer Verein.
 Pest: Ungarische geologische Gesellschaft.
 Petersburg: Comité géologique de Russie.
 Philadelphia: University of Pennsylvania.
 Prag: Deutscher landwirtschaftlicher Centralverband.
 " Rede- und Besethalle der deutschen Studenten.
 " Deutscher bienenwirtschaftlicher Centralverein für Böhmen.
 " Naturhistorischer Verein „Lotos“.
 Preßburg: Verein für Natur- und Heilkunde.
 Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Reichenbach i. B.: Bogtländischer Verein für allgemeine und specielle Naturkunde.
 Rom: Reale Academia dei Lincei.
 " Specola Vaticana.
 Saaz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.
 Santiago (Chile): Deutscher wissenschaftlicher Verein.
 Sondershausen: Verein zur Förderung der Landwirtschaft.

- Sondershausen: Irmischia, botanischer Verein für das nördliche Thüringen.
- Trautenu: Section Riesengebirge des Gebirgsvereines für Böhmen.
- Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Comitates.
- Trier: Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- Verona: Annuario d'agricultura, arti e commercio.
- Warnsdorf: Anpflanzungsverein.
- Washington: U. S. Department of Agriculture.
- Wien: R. k. naturhistorisches Hofmuseum.
- „ R. k. Gartenbaugesellschaft.
- „ R. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
- „ R. k. geologische Reichsanstalt.
- „ Rede- und Lesehalle der technischen Hochschule.
- „ Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
- „ Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
- „ Wiener entomologischer Verein.
- „ R. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
- Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde.
- Zürich: Naturforschende Gesellschaft.
- Zwickau (Sachsen): Verein für Naturkunde.



Verzeichnis

der von den in Tauschverbindung stehenden Anstalten,
Gesellschaften und Vereinen im Jahre 1893 eingelangten
Schriften.

Zusammengestellt vom Schriftführer Leopold Wagnauer.

- B a s e l: Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft. 1. Heft
IX. Band 1892.
Bericht der 75. Jahresversammlung 1892.
- B e r g e n: Bergens Museums Aarsbertning for 1891.
Aarbog " 1892.
- B e r l i n: Verhandlungen des botanischen Vereines der Provinz Branden-
burg. 33. Jahrgang. 1891. 34. Jahrgang. 1892.
- B e r n: Mittheilung der schweizerischen entomologischen Gesellschaft.
Band VIII. 10. Heft. 1893.
- B e r n: Mittheilungen aus dem Jahre 1892. (Naturforschende Ge-
sellschaft.)
- B ö h m. L e i p a: Mittheilungen des nordböhmischen Excursionsclub.
16. Jahrgang.
- B o n n: Zeitschrift des landw. Vereines für Rheinpreußen. 61. Jahr-
gang. Nr. 1—52. 1893.
- B o n n: Jahresbericht des landw. Vereines für Rheinpreußen. 1892.
- B o n n: Verhandlungen des naturhist. Vereins. 49. Jahrgang 2. Hälfte.
50. Jahrgang 1. Hälfte.
- B r a u n s c h w e i g: Verein für Naturwissenschaft. 7. Jahresbericht für
1889—90 und 1890—91.
- B r e m e n: Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen XII. Band.
3. Heft.
- B r e g e n z: Borarlberger Museums-Verein. XXXI. Jahresbericht 1892.
- B r e s l a u: Verein für schlesische Insectenfunde. Zeitschrift für Entomo-
logie. 17. Heft 1892.
- B r ü n n: Mittheilungen der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft.
72. Jahrgang. 1892.

- Brünn: Notizenblatt der hist. stat. Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft. 1892.
- Brünn: Verhandlungen des naturforschenden Vereins. XXXI. Band. 1891. X. Bericht der meteorologischen Commission 1890.
- Brüssel: Société malacologique. Annales. Tome XV. Fasc. II. Année 1880.
Tome XXII. 1890. Tome 1891.
Procès-verbaux des séances. Tome XX. 1891.
- Buenos-Ayres. Boletín de la Academia nacional de ciencias en Córdoba.
Enero de 1890. Tomo X.
Julio de 1889. Tomo IX.
- Charfom: Travaux de la Société des naturalistes. T. XXVI. 1891—92.
- Chur: Naturwissenschaftlicher Verein Graubündens. Jahresbericht 1891—92 und 1892—93.
- Darmstadt: Monatschrift des Gartenbauvereines. Nr. 1—12. 1893.
- Darmstadt: Notizblatt des Vereines für Erdkunde. IV. Folge. 15. Heft.
- Donau-Echingen: Schriften des Vereines für Geschichte und Naturgeschichte. VIII Heft. 1893.
- Dresden: Sitzungsberichte der Gesellschaft „Ifis“. Jahrgang 1892 und 1893.
- Dresden: Verein für Erdkunde. XXII. und XXIII. Jahresbericht. 1892 und 1893.
- Dürkheim a. d. S.: 49. und 50. Jahresbericht. 1892.
- Erfurt: Jahrbücher der königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften 18. Heft 1892. 19. Heft. 1893.
- Frankfurt a. M.: Bericht pro 1893. Katalog der Reptilien-sammlung.
- Frankfurt a. O.: Helios. 1893. Societatum Litterae. 7. Jahrgang 1893. Nr. 1—12.
- St. Gallen: Bericht der naturw. Gesellschaft 1890—91.
- Gießen: 29. Bericht 1893.
- Görlitz: Abhandlungen 20. Band.
- Graz: Mittheilungen des naturw. Vereines 29. Heft. 1892.
- Graz: Mittheilungen der k. k. Gartenbau-Gesellschaft 1893.
Central-Bericht über die Thätigkeit der Gartenbauschule.
- Greifswald: Mittheilungen des naturw. Vereines. 24. Jahrgang 1892.
- Güstrow i. Mecklenburg: Archiv. 46. Jahrgang. 1892.
- Halle a. S.: Leopoldina. XXIX. Heft. Nr. 1—24. 1893.
- Hamburg-Altona: Abhandlungen. XII. Band. 1892.
- Hannan: Bericht der Wetterauischen Gesellschaft 1889—1892.

- Heidelberg: Verhandlungen des naturhistorisch-medicinischen Vereines.
5. Band. 1. Heft 1893.
- Herrmannstadt: Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften. 42. Jahrgang. 1842.
- Jglo: Jahrbuch des ungarischen Karpathenvereins. XX. Jahrgang. 1893.
- Innsbruck: Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. 37. Heft. 1893
- Innsbruck: Berichte des naturwissenschaftlich-medicinischen Vereines. XX. Jahrgang. 1891—92.
- Karlsruhe: Rheinischer Gartenfreund. Nr. 1—12. 1893.
- Kassel: XXXVIII. Bericht des Vereines für Naturkunde. 1891—92.
- Kiel: Schriften des naturw. Vereines. Band X. 1. Heft.
- Königsberg i. Pr.: Schriften der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft 33. Jahrgang 1892.
- Leipzig: Mittheilungen des Vereines für Erdkunde 1892.
- Leipzig: Sitzungsberichte der naturforschenden Gesellschaft. 17. und 18. Jahrgang. 1891—92.
- Leitmeritz: 24. Jahresbericht. 1892.
- Linz: 51. Bericht des Museums Francisco-Carolinum.
- Luxemburg: Fauna. Mittheilungen. 1892.
- Lüneburg: Jahreshäfte. XII. 1890—92. Naturw. Verein.
- Magdeburg: Jahresberichte des naturw. Vereines. 1882.
- Moskau: Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. Année 1893. Nr. 1—4
- München: Berichte der bayerischen botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora. Band II 1892.
- Nürnberg: Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft. X. Band. 1892.
- Osnabrück: 9. Jahresbericht des naturw. Vereines. 1891—92.
- Pest: Földtani Közlöny. XXIII. Band. 1893.
- Petersburg: Mémoires du comité géologique. Vol. X. Vol. XI. Vol. XII. 1892.
Bulletins du comité géologique 1892. XI. 1893. XII. Supplément au T. XI. des Bulletins du comité géologique 1892.
Materialien zur Geologie Rußlands. Band XVI. 1893.
- Philadelphia: Zoopraxography or the science of animal locomotion by Eddweard Muybridge.
University of Pennsylvania-Philadelphia.
- Prag: Amtsblatt des Landesculturrathes für das Königreich Böhmen. 1893.
- Prag: Der deutsche Jmfer 1893.
- Prag: Der deutsche Landwirt. 1893.

- Prag: Jahresbericht der Les- und Redehalle der deutschen Studenten. 1892.
- Prag: Lotos. XIV. Band.
- Rom: Atti della reale academia dei lincei. 1893.
- Rom: Pubblicazioni della Specola Vaticana. Fasc. III. 1893.
- Saaz: 11. und 12. Rechenschaftsbericht pro 1885—1887.
- Trautenauf: Das Riesengebirge in Wort und Bild. 1893.
- Trentschin: Jahressheft des naturw. Vereins. 1892—93.
- Verona: Memoire dell' accademia d'agricoltura arti e commercio. Volume LXIX. 1893.
- Washington: Bulletin of the United States Nr. 3, Nr. 4 1893.
North American Fauna. Nr. 7. Part II. 1893.
- Wien: Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. 1892.
- Wien: III. Jahresbericht des entomologischen Vereines. 1892.
- Wien: Illustrierte Gartenbauzeitung. 1893.
- Wien: Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft XLM. Band. 1—IV. Quartal 1893.
- Wien: Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. 1893.
- Wien: Schriften des Vereines zur Verbreitung naturw. Kenntnisse. 32. Band. 1891- 92.
- Wien: XXVII. Band. 1890 der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
- Wiesbaden: Jahrbücher des nassauischen Vereines für Naturkunde. 46. Jahrgang. 1893.
- Zürich: Vierteljahrsschriften der naturforschenden Gesellschaft. 37. Jahrgang. 1893



Mitglieder-Verzeichnis.

Zusammengestellt vom Herrn Rechnungsführer Gustav Markowik.

- Alster** Franz, J.U.Dr. und Advocat, 14—5.
Altar Michael, Med. Dr., 156—2.
Altmann Gustav, Fabrikant, 163—4.
Anpflanzungs- und Verschönerungsverein in Gablonz.
Appelt Anton, Kaufmann, 22—1.
Appelt Ferdinand, Oberlehrer.
Appelt Franz, Privatier, 392—3.
Appelt Jos. Rudw., Kaufm., 364—3.
Arnold Erhard, Bürgerschul-Lehrer.
 10 **Aubin** Karl, Fabrikant, 339—3.
Aubin Marie, Private, 156—2.
Augsten Ferd., Bürgermeister in Kuppersdorf, Obmann der Bezirksvertretung.
Bablich Friedrich, Kaufm., 150—3.
Bach Ludwig, Tuchkaufmann.
Band J., Kunst- und Schönsärber, 267—3.
Bartel Wilh. sen., Priv., 142—4.
Bartel Wilh. jun., Glasbl., 142—4.
Basler Ed., Pflastermeister, 367—1.
Bazant Wenzel, Fleischhauer.
 20 **Bauer** Johann, Damenconfection.
Bayer Eduard, Agent, 206—1.
Dr. Bayer Fr., Bürgermeister.
Beckert Eduard, Baumeister.
Behafer A., Director der Lehrer-Bildungsanstalt.
Belba Anton, Kaufmann, 39—5.
Bergmann Adolf, Uhrmacher, 34—4.
Bergmann Ferd., Magistratssecretär, 1—1.
Bergmann Ferdinand, Fleischhauer, 261—3.
Bergmann Ferdinand, Advocatur-Concipient.
 30 **Bergmann** Johann, Revierjäger in Freudenhöhe.
Bergmann Wilhelm, Weinhandlung Fleischergasse.
Beuer Andreas, Kaufmann.
Beuer Ferdinand, Niemer, 18—3.
Beuer Ferd. Max, Bürgerschullehrer.
Beuer Josef, Kaufmann.
Beyer Alois, Beamter der öst.-ung. Bank.
Bienert Anton, Lehrer.
Bienert Johann, Posamentenfabrik.
Bienert Josef, Kaufmann.
 40 **Bienert** K. jun., Wollehändler und Fabrikant, 36—4.
Bildungsverein Industrieller.
Billig Felix, Maschinenfabrik.
Bižan Josef, Lehrer.
Blaha Emil, Professor der k. k. Staatsgewerbeschule.
Blumrich Franz, Weißbäcker, 368—1.
Bogner Emanuel, Kaufm., 194—2.
Bogner Josef, Kaufmann, 194—2.
Braßloff E., J.U.Dr. Advocat, 2—5.
Braunsburger Jos., Handschuhmacher, Pragergasse 132—1.
 50 **Büchner** Robert, Flaschenbierverschleiß „Gambrius“, 71—4.
Bürger Adolf, Baumeister, 424—1.
Chlumsky Franz, Buchhalter, 47—5.
Cloin Theodor, Privatier.
Condé Karl, Bürstenmacher, 35—4.
Conrath Emanuel, Apotheker, 1—3.
Consumverein „Selbsthilfe“, 103—2.
Cultusgemeinde, Israelitische.
Czeška Hugo von Hohenforst, k. k. Hauptmann i. P., 3—3.
Czoernig Karl, J. U. Dr. Advocat, 162—2.
 60 **Daut** F. X., Professor der k. k. Staatsgewerbeschule, Stadtverordneter.
Demuth Adolf, Fabrikant, 16—3.
Demuth Ant. Frz., Fabrikant, 16—3.
Demuth Ant. Rud., Fabrikant, 76—3.
Demuth Josef, Privatier, 255—1.
Demuth Rudolf, Fabrikant, 76—3.
Demuth Theobald, Professor der k. k. Staatsgewerbeschule.

- Deutsch Alfred, Expeditur, 74—4.
 Deutsch Leop., Kleiderhändler 262—1.
 Dobusch Leopold, k. k. Bezirksthierarzt.
 70 Dorfwirth Aug., Ph. Dr., Professor
 an der k. k. Staatsmittelschule.
 Doubletsky Vincenz von Sternegg,
 Inspector der S.-M.-D. V.-B.
 Dreßen Heinrich, Uhrmacher.
 Dwaroch Anton, Gastwirt in Sieben-
 häuser.
 Ehrlich Rudw., Ritter von Treuenstätt,
 Privatier, 12—2.
 Eichler Karl, Restaurateur, Neustädter
 Platz.
 Eisinger Karl, Bureauchef d. Reichen-
 berge Bank, Filiale der Böhmischen
 Unionbank, 22—5.
 P. Eiselt J., Bürgerschul = Katechet,
 311—2.
 Elger Bernard, Privatier, Schützeng.
 Elger Ferd. J., Zuckerzeuger, 81—1.
 80 Elger Frz. M., Zuckerzeuger, 246—3.
 Elger Gustav, Zuckerzeuger, 377—3.
 Elger Karoline, Private, 18—5.
 Elstner E. C., Getreidegeschäft, 219—1.
 Elstner J. F., Bildhauer, 218—1.
 Elstner Ferd., Bäcker, Stadtverord-
 neter, 427—1.
 Elfert Carl, Kaufmann, Neustädter
 Platz, 306—2.
 Ender Wilh., Wollabfallhdl., 16—2.
 Endler Ed., Vertreter der Actien-
 brauerei in Pilsen.
 Engel Jos., Oberlehrer, Johannesthal.
 90 Engelfardt Heinrich, Assurancebe-
 amter, 163—4.
 Engsfeld Hans, Webereibesitzer.
 Erben Reinhold, Bürgerichullehrer.
 Ergenzinger Julius, Pastor.
 Falke Anna, Kaufmannsgattin.
 Falke Oscar, Kaufmann, 6—4.
 Fanderlik Felix, Professor und Fach-
 vorstand an der k. k. Staatsge-
 werbeschule.
 Farnik Ferdinand, Bäcker, 220—2.
 Feiz Erdmann, Cassierer der Firma
 Johann Liebieg & Co.
 Felgenhauer Ferd., Appreteur und
 Stadtrath, 372—3.
 100 Felgenhauer Frz., Appreteur, 372—3.
 Ferster W., Herrenschneider, 301—2.
 Fibinger Karl, k. k. Kreisgerichts-
 Adjunct i. P.
 Fiedler Rudolf, Professor an der
 k. k. Staatsgewerbeschule.
 Fischer Rudolf, Dr., k. k. Rathsscretär.
 Fousek Anton, Kaufmann, 9—4.
 Fousek Barbara, Weinhandlung, 2—1.
 Frank M., Ph. Dr., Professor an der
 k. k. Staatsmittelschule.
 Frank Theodor, Kaufmann, 31—4.
 Frank Wilhelm, Hausbesorger des
 Rudolfsversorgungshauses.
 110 Franz Adolf, Ober = Ingenieur der
 S.-M.-D. V.-B. in Pension.
 Franz Adolf, Privatier, 177—2.
 Franz Ferd., Agenturgeschäft, 268—1.
 Freyberg J., Tuchaufmann, 132—4.
 Friedrich Wilh., Privatier, 13—2.
 Frisch Franz, Vereinsgärtner.
 Frisch Gustav, Drechsler, 171—1.
 Frisch Josef, Buchhändler, 4—3.
 Frohsinn (Gesellschaft), 322—4.
 Funke G., Gravattenfabrik., 191—2.
 120 Gahler Josef, Mühl- und Hausbe-
 sitzer in Rosenthal.
 Gärtner Franz, Baumeister, 368—3.
 Geisler Ad. jun., Seifenfieder, 30—1.
 Gerhardt Karl, Kaufmann, 277—1.
 Gerzabel Rudolf, Buch- und Stein-
 drucker, 196—2.
 Gesangverein „Lyra“.
 Geselligkeitsclub (Verein), 191—1.
 Ginzkey Julie, Fabrikantensgattin in
 Massersdorf.
 Ginzkey Wilh., Fabrik. in Massersd.
 Glücksthal Siegmund.
 130 Gnörich Oswald, Procurist, 15—5.
 Görlach Johann, Med. Dr., 5—4.
 Grassie Ignaz, Med. Dr., 450—1.
 Grassie Ludwig, J.U. Dr., Stadtver-
 ordneter.
 Grötschel Adolf, Kohlenhdlr., Stadt-
 verordneter, 84—5.
 Grohmann Heinrich, Professor an der
 k. k. Staatsgewerbeschule.
 Gruner Heinr., Buchh., Röchligerstr.
 Gruner Carl, Zuckerzeuger in Neu-
 Röchlitz.
 Gruner Max, Zuckerzeuger,
 Gruner Robert, Tuchfabrikant, Röch-
 lizerstraße.
 140 Gube Anton, Buchhalter, 118—1.
 Gube Johann, Fleischer, 174—1.
 Gube Gustav, Kaufmann, 288—2.
 Günther Ignaz, Buchhalter, 41—3.
 Gabel Josef, Schlossermeister, 100—2.
 Halbgebauer H., Professor der Lehrer-
 bildungsanstalt.
 Haller Th., J.U. Dr. Advocat., 309—2.
 Hanisch Alois, M.-Dr., Stadtphysicus.
 5—3.

- Hansel Eduard, Senffabrik, 103—4.
 Hanusch Wilhelm, Spinnereibesitzer,
 Rosenthal II.
- 150 Harnisch Friedrich, Agent der „New-
 York“ Lebensversicherungs-gesellsch.,
 Gerichtsstraße 341—2.
 Hartel Em. E., Kaufmann, 6—3.
 Hartl Emanuel, Kaufmann, 20—4.
 Hartig Adele, Private, 156—2.
 Hartig Rudolf, J.U.Dr., 156—2.
 Hartmann Carl.
 Hasendörl Oscar, Tuchfabrikant,
 Stadtverordneter, 76—3.
 Haufe Gustav, Commissions- und
 Expeditionsgeschäft, 5—3.
 Hauser Anton, Bürgerschullehrer.
 Hauser Ferd., Kaufmann, 454—1.
- 160 Hauser Heinrich, Agent, 17—5.
 Hauser Josef, Schneidermeister, 68—4.
 Hausmann Franz, Seiler, 208—2.
 Hawel J., Apotheker in Maffersdorf.
 Hawlina Jos., Civilgeometer, 330—2.
 Hecke Carl, Herrenschneider, 138—3.
 Hecke Th., Fabrikdirector, 19—1.
 Hehl Johann, Oberlehrer.
 Heidrich Rudolf, Agent, 473—1.
 Heigel Franz, Lehrer.
- 170 Hein Anton, Schlossermeister, Stadt-
 verordneter, 103—2.
 Heinkel Alf., k. k. Ober-Ingenieur.
 Helfer Dorothea, Gastw.-Gatt., Witwe,
 3—4.
 Henninger Frz. Ed., Buchhalter, 76—3.
 Hergel Hugo, J.U.Dr., Advocat.
 Herfner Ed., kais. Rath, Fabrikant,
 88—5.
 Herfner Juliane, Private, 10—2.
 Herfner L., Fabrikantensgattin, 88—5.
 Herfner Marie, Private, 10—2.
 Herrmann Anna, Hausbesitz., 33—4.
- 180 Hermann Franz, Kaufmann, 6—1.
 Herrmann Franz, Fabrikdirector in
 Hferthal.
 Hermann Gust., Kaufmann, 12—5.
 Hermann Rudolf, Lehrer.
 Herminghaus H., Fabrikdirector.
 Herich Ignaz, Tuchgeschäft, 50—4.
 Herich Wilhelm, J.U.Dr., Advocat.
 Hebler Frz., Insp. d. S.-N.-D. V.-B.
 Hiemann A. L., Professor und em.
 Bezirkschulinstructor.
- 190 Hiebel Eduard, Rohlenhändler, 4—5.
 Hiebel Friederike.
 Hiebel Josef, Rohlenhändler.
 Hillebrandt Vincenz, Spengler, Stadt-
 verordneter, 52—4.
- Hiller Adolf, Assurance-Inspector.
 Hiltscher Wilh., Bürgerschullehrer.
 P. Hirschmann Ant., Pfarrer.
 Hirschmann Ant., Mahlmüller, 19—4.
 Hittmann Siegmund, Privatier,
 Stadtrath.
- Hlasiwetz Alex., Apothekersgatt., 1—3.
 Hlasiwetz Ludwig, Apotheker und
 Obmann des Vereines, Stadt-
 rath, 1—3.
- 200 Hlawatsch Adolf, Lehrer.
 Hoffmann Adolf, Appreteur, 124—2.
 P. Hoffmann Ant., Erzbechant und
 k. k. Bezirkschulinstructor.
 Hoffmann Bernhard, Zuckerzeuger,
 80—3.
 Hoffmann Eduard, Kaufm., 24—3.
 Hoffmann Franz Andr., Kaufmann,
 290—2.
 Hoffmann Gustav W., Wollabfall-
 händler, 121—4.
 Hoffmann Jos. E., Privatier, Ehrenm.
 Hoffmann Jos., Kaufmann, 466—1.
 Hoffmann Josef, Photograph.
- 210 Hoffmann L., Strohhuterz., 297—2.
 Hoffmann L. E., Agent, 255—1.
 Hoffmann Wilhelm F., Kunst- und
 Schönfärber, 171—4.
 Hofrichter Carl, J. U. Dr., k. k. Notar,
 Neustädterplatz.
- Holub Ferd., Tuchkaufmann, 173—1.
 Holub Gustav, Hutmacher, 173—1.
 Horn Adolf, Baumeister.
 Horn Andreas, Privatier, 80—5.
 Horn Eduard, Privatier, 167—1.
 Horn Eduard, Privatier, 252—3.
- 220 Horn Otto, Kaufmann, 146—2.
 Horwiz David, Optiker, Pragergasse
 10—3.
 Hub Anton Klemens, Forstmeister in
 Penfion in Brünn, Ritter des Franz
 Josef-Ordens.
 Hufsch Robert, Kaufmann.
 Hübler Franz, Professor an der k. k.
 Staatsmittelschule.
 Hübner Anna, Private.
 Hübner Anton, Bürgerschullehrer und
 Leiter des Kinderheims.
 Hübner Ed. Ant., Privat., 383—3.
 Hübner Eduard Ant. Sohn, Kunst-
 Schönfärber, 88—4.
 Hübner Karl, Zuckerzeuger, Stadt-
 verordneter, 330—1.
- 230 Hübner Karl, Lehrer.
 Hübner Karl J., Privatier, Sternng.
 Hübner Ludwig, Secrtär, 72—4.

- Hübner Wenzel, Zuckerz., 318—2.
 Jahn Eduard, M. Dr., 4—4.
 Jahn Hans von Bonau, Eisenbahnbetriebs-Controllor.
 Jahn Hubert sen., Gerber, Stadtverordneter, 57—3.
 Jahnke Anton, Magistratsrath i. P. 342—1.
 Jakob Adolf jun., Fabrikant, 116—4.
 Jakob Adolf, Schön- und Kunstfärber, Fabrikant 116—4.
 240 Jakob Franz Josef, Fabrik., 27—3.
 Jaksch Philipp, Kaufmann, 311—2.
 Jannasch Franz, Buchhändler, 4—2.
 Janovsky Jaroslav B., Professor und Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Jantsch Franz, Bäckermeister, Pragerstraße, 72—3.
 Jantsch Gustav, Ludwig, Kaufmann, Landtagsabgeordneter, 15—2.
 Jantsch G., Kunst- und Schönfärber, 42—3.
 Jantsch Gustav, Tuchfabrikant.
 Jantsch Wenzel, Weißbäcker, 56—3.
 Jantsch W., Kunst- und Schönfärber, 78—3.
 250 Jarsch Josef, Oekonom in Ruppertsdorf.
 Jäger Franz Josef, Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Jäger August, Privatier.
 Jäger Josef, Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Jäckel Adolf, Buchhalter, Felsengasse, 95—5.
 Jennel Engelbert, J. U. Dr. Stadtrath und Advokat, 489—1.
 Jettmar Anton, k. k. Landesgerichtsrath.
 Johannovsky Vic., M. Dr. 263—1.
 Jung Gustav Maschinenfabrikant in Rosenthal II. Theil.
 Kahl Adolf, Tuchfabrikant.
 260 Kahl Ant. sen., Fabrikant, 356—3.
 Kahl Ant. jun., Fabrikant, 356—5.
 Kahl Ferd., Tuchfabrikant 4—3.
 Kahl Ferdinand jun., Tuchfabrikant, 331—4.
 Kahl Franz, Tuchfabrikant, 370—3.
 Kahl Heinrich, Tuchfabrikant, 370—3.
 Kahl Josef Zuckerzeuger, 204—4.
 Kahl Josef Anton, Zuckerzeuger, 337—3.
 Kahl Wilh., Tuchfabrikant, Stadtverordneter, 416—1.
 Kahler Franz, Med. Dr., 132—4.
 270 Kalas Karl, J. U. C., Secretär der Handelskammer.
 Kalmach Josef, Procurist der Firma Gustav Haude, 5—3.
 Kasper Anna, Fabrikantensgattin, 333—4.
 Kasper Wilh., Tuchfabrikant 333—4.
 Kaser Franz, Oberlehrer der ö. Volksschule.
 Keil Jos. A., Tuchfabrikant, 91—5.
 Keil J. G., Tuchfabrikant, 91—5.
 Kirchhof Karl, Agent, Stadtverordneter, 386—1.
 Kittel Heinrich, Kaufmann, 9—4.
 Kittel Leopold, Apotheker „Zum Reichsadler“, 177—2.
 280 Klaus Franz, Glasermeister.
 Klaus Theresia, Hausbesitzerin, 6—3.
 Klemp August, Geschäfts-Führer, 244—1.
 Kimpel Emil, J. U. Dr., Advokat.
 Klinger Eduard, Kaufmann, 293—2.
 Klinger Emil, Kunst- u. Schönfärber, 137—3.
 Klinger Franz, Zuckerzeuger, 109—1.
 Klinger Ferdinand, A., Kaufmann, 251—1.
 Klinger Heinrich, Lederhdl., Associé der Firma Joh. Franz Klinger u. Co., 3—2.
 Klinger Johanna, Kaufmannsgattin, 293—2.
 290 Klinger Josef, M. Dr., Stadtrath, 142—2.
 Klinger Karl, Kaufmann, 292—2.
 Klinger Robert, Gerber, Associé der Firma Johann Frz. Klinger u. Co. 3—2.
 Klinger Wilh. jun., Wollehändler, 263—1.
 Klotz Franz Ferdinand, Lehrer.
 Knisch Ferd., Goldarbeiter, 27—4.
 Knizek Anton, M. Dr., Stadtverordneter, 447—1.
 Knobloch Josef, Klempner, 189—1.
 Knobloch Robert, Klempner, 189—1.
 Koch August, Agent.
 300 Koch Eduard.
 Roehlin Auguste, Goldwaarengeschäft, 11—2.
 Rompert Gustav, Privatier, 16—4.
 Roniczek Eduard Jul., Oberlehrer.
 Ronizky Rudolf, Kaufm., 168—2.
 Rostial W., Leiter der landwirthschaftlichen Winterschule.

- Kotter Ferdinand, Stadtmundarzt, 125—4.
- Kögler Johann, Bürgerchullehrer.
- Köhler Lippmann, Wollschändler.
- Köhler Wendelin, Tischler, 94—5.
- 310 König Ant., Fabrikdirector, 47—5.
- König Theob., Tuchzeuger, Stadtverordneter, 149—3.
- Körner Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Kragert Adolf, Buchhalter, 147—2.
- Kraumann W., Damenputzhändler, 140—2.
- Kraupa Alois, Bürgerchullehrer.
- Kraus Alois, k. k. Oberlieutenant i. d. Reserve, Cassierer der Unionbank.
- Kraus Karl, Tuchgeschäft.
- Kraus Ludwig, Tuchgeschäft.
- Krause Frz., Schlossermeister, 283—3.
- 320 Krzfa Julius, Civil-Ingenieur.
- Kretschmer Ferd., Magistratssecretär.
- Krimacek Johann, Tailleur, 74—1.
- Kritz Jg., Privatier, Rosenthal 1. Th.
- Krynes Wenzel, Professor der k. k. Staatsmittelschule.
- Krüger Otto, Kaufmann, 84—4.
- Kuhn Franz, k. k. Professor der Staatsgewerbeschule.
- Kumpfe Ferd., J. U. Dr., Advocat.
- Kuniz C. B., Kunst- und Schönfärber, Stadtverordneter, 286—3.
- Kuniz Ernst, Färber, 286—3.
- 330 Kunt Franz, Reisender, 61—4.
- Kur Wenzel, Professor i. P., 23—5.
- Laa Elisabeth, Private, 280—1.
- Lahn Adolf, Privatier, 1—2.
- Lahn Eduard, Kürschner, 2—2.
- Landauer R., Oberinspector der S.-N.-D. B.-B.
- Landsmann M., Agent.
- Lange Eduard, Privatier, 228—4.
- Lange Eduard, Privatier. Stadtverordneter, 228—4.
- Lange Leopold, Privatier, 72—1.
- 340 Langstein Heinr., Tuchkaufmann und Cultusvorstand, Stadtverordneter, 40—3.
- Lazansky Josef., Tuchkaufm., 152—2.
- Lederer Emanuel, Kaufmann.
- Lederer Hermann, Kaufmann.
- Legler Friedrich, Lehrer, Landtagsabgeordneter u. Stadtverordneter.
- Lehmann August, Privatier, 243—1.
- Leubner Ferdinand, Privatier, 367—3.
- Leubner Ferd., Fabrikant, 276—3.
- Leubner Ferdinand, Cassierer der Sparcasse, 12—4.
- Leubner Heinrich, Agent, 3—3.
- 350 Leupelt Franz, Privatier. 264—4.
- Leupelt Franz, Bauunternehmer, Kreuzgasse 264—4.
- Liebieg Heinrich, Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
- Liebieg Johann, Freiherr von, Privatier.
- Liebieg Ludwig, Ritter v., Fabrikant, 20—5.
- Liebieg Maria Paul., Baronin v., 336—4.
- Liebig Theob., Freiherr v., Fabrikant.
- Libichy Siegmund, Kaufmann.
- Lindner Karl, Bürgerchullehrer.
- Linsler Christl., Kupferschmied, Stadtverordneter, 122—3.
- 360 Lion Rud., Wechselgeschäft „Mercur“.
- Löwy Carl sen., Fabrikant.
- Löwy Josefine, Fabrikantensgattin.
- Löwy Philipp, Galanteriewaarengeschäft.
- Ludwig Carl jun., Agent, 120—4.
- Ludwig Josef, Privatier, 66—1.
- Lutz Peter, Privatier, 265—1.
- Mallmann Carl, Director der Reichsberger Bank, Filiale der Böhm. Unionbank.
- Maier Josef, k. k. Gerichtsadjunct.
- Markowiz G. J., Agenturgeschäft, Cassierer des Vereines, 73—1.
- 370 Maschek Anton, Klempner.
- Magnar Wilh., Schlosserei, 166—1.
- Mautner Alois, Chef der Firma „Fortuna“, Alois Mautner & Co.
- Mayer J. E., Tuchkaufmann, 131—4.
- May Albrecht, Ingenieur.
- Mächtlinger Franz, Färbereibesitzer, Vorwerksgasse.
- Meininger Carl, Restaurateur „Belvedere“.
- Meininger Ernst, Decorationsmaler, 5—5.
- Meißner Anton, Blattbinder 197—2.
- Meißner J. C., Seifenfabrik, 391—3.
- 380 Menbel Eduard, Destillateur, 148—4.
- Menzel Alois, k. k. Gewerbeinspector.
- Menzl Oscar, Professor.
- Merz Jos., Bureaudiener der Filiale der österr.-ung. Bank.
- Meher B., Juwelier, Altstädter Platz.
- Meyer Wilhelm, Lehrer.
- Michel Johann, Oberlehrer.
- Michtisch Martin, Kaufmann, 5—2.

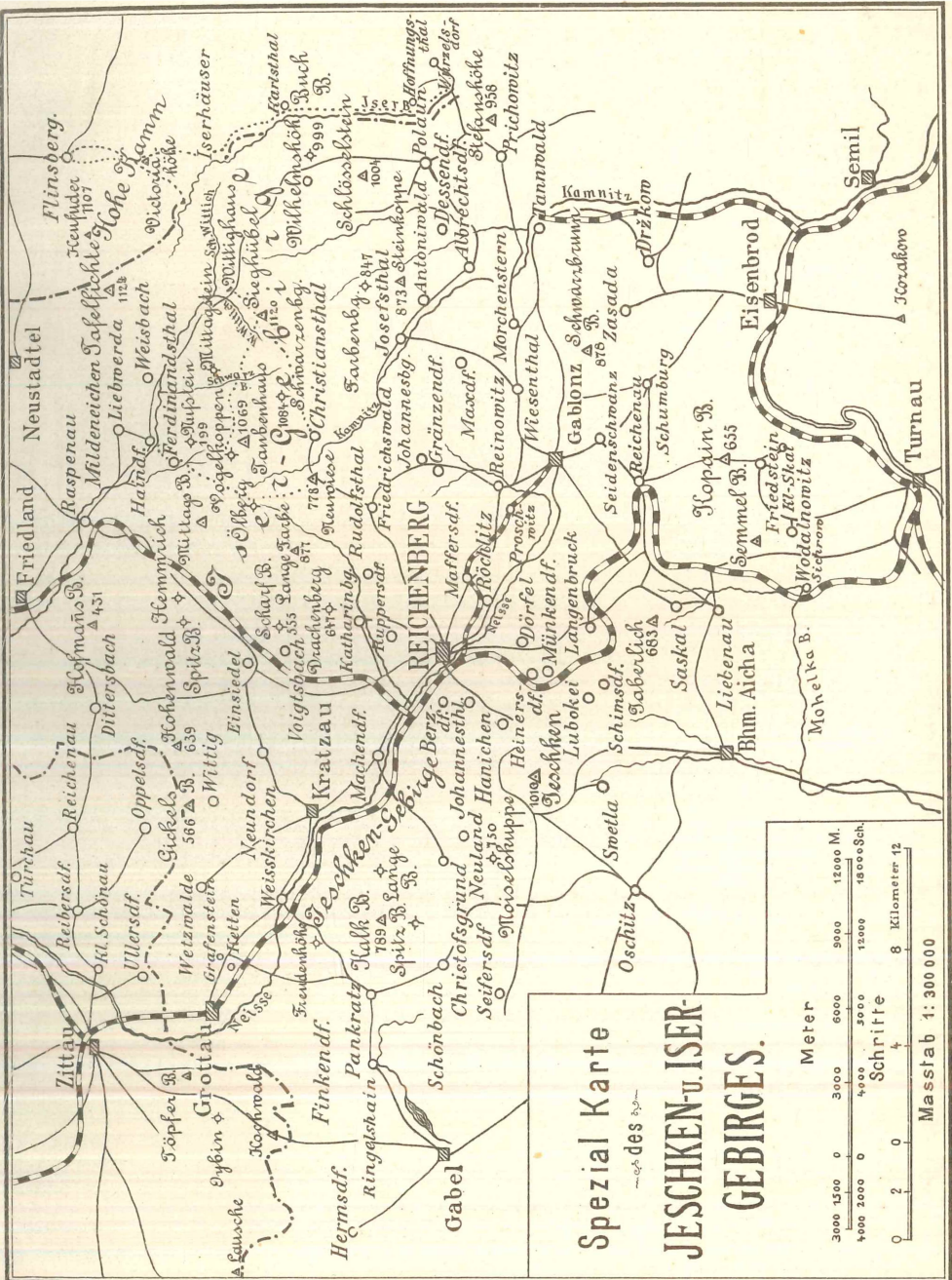
- Mitsch Ferd., Baumeister, 17—2.
Mitsch Gustav, Baumeister, 246—4.
390 Mitfessell Jos., Zahntechniker, 209—1.
Möller Gottfried, Kaufmann, 238—1.
Moeller August, Agent, 262—1.
Moeller Eduard, Kaufm., 101—3.
Moeller H., Kaufmannsgatt., 101—3.
P. Moritz Franz, Bürgerschulkatechet.
Moshammer K., Professor an der
f. f. Staatsgewerbeschule.
Mrzina Otto, Kaufmann, 17—5.
Mühr Josef Dr., Director der f. f.
Staatsmittelschule.
Müller Adolf, Weißbäcker 326—4.
400 Müller Alfred, J. U. Dr., Advocat,
Stadtverordneter, 248—1.
Müller Anton, Tuchkaufm., 216—2.
Müller Anton F., Zuckerzeuger,
Stadtverordneter.
Müller C. H., Buchbinder, 328—?.
Müller Elestin, Weinhandlung.
Müller Ernst, J., Photograph.
Müller Jonas, Mr., practischer Arzt.
Müller Josef, M.-Dr., f. f. Bezirks-
arzt, 176—2.
Müller Josef, Tuchhändler, 178—2.
Müller Karl, Tuchkaufm., 118—3.
410 Müller Karoline, Spinnereibesitzers-
Gattin in Katharinberg.
Müller Karl J., Kaufmann, in Firma
Müller & Nid.
Müller Robert, Professor an der f. f.
Staatsmittelschule.
Müller Rudolf, Professor der f. f.
Staatsmittelschule.
Müller Stefan F., Spinnereibesitzer
in Katharinberg.
Müller Wenzel, Zuckerzeuger, Sorge-
gasse 208—1.
Naglitich F., Delicateffenhdl., 6—3.
Naglitich Josef, Restaurateur.
Neboš Josef, Conditor, Pragerstraße,
133—2.
Nerradt Rudolf, J. U. C. Privatier,
Stadttrath.
420 Nettel Lud., Weißwaarenhdl., 250—1.
Neuhäuser Fr., Porcellanmaler, 61—2.
Neuhäuser Willibald, Krugfabrik.
Neumann Alois, Großhändl. 352—2.
Neumann Carl, Bürgerschullehrer.
Neumann Gustav, Privatier, 266—2.
Neumann Karl, Großhändler.
Neumann Louise, Private.
Neuwinger J., Revierjäger in Ga-
nichen.
Nid Franz, Kaufmann.
430 Noppes A., Victualienhändl., Stadt-
verordneter, 305—2.
Nefrug Josef, Lehrer.
Noppel Emil, Colorist, 47—5.
Ornithologischer Verein.
Pacarek Gust. C. Dr., Custos des
Nordböhm. Museum.
Parthe Josef, Oberlehrer.
Paul Josef, Kaufmann 317—2,
Pechan Josef, f. f. Professor der
Staatsgewerbeschule.
Perskowitz Josef, Kaufmann.
Perzina Anton, Privatier, 79—3.
440 Perzina Carl, Kaufmann.
Petha Ed., Kaufmann, Paulsdorf.
Peuter Ant., Zimmermeister, 337—2.
Peuter Franz, Kaufmann.
P. Peuter Wenzel, Professor an der
f. f. Staatsmittelschule.
Pfeifer Anton, Krankenhausverwalter,
357—1.
Pohl Ferdinand, Director.
Piesch Joh., Zuckerzeuger, 35—4.
Pietisch Franz, Buchhalter, 167—1.
Pilz Josef, Restaurateur, 278—1.
450 Pierzig Max, Kunst- und Handels-
Gärtner, 360—1.
P. Pietschmann Herm., Pfarrer 9—2.
Pienarz Arthur, Schönsärber, Mond-
gasse 253—3.
Pliške Ant., Zuckerzeuger, 268—4.
Pliške Frz., Sparcassaofficial, 12—4.
Podlipny Ed., Oberlehrer in Rei-
chenau.
Pohl Philipp, Glashändler, 2—4.
Polaczek Ludwig, Kaufmann.
Polaczek Salomon, Kaufmann 5—4.
Polak Josef, Getreidehändler, 6—4.
460 Polak Heinrich, Kaufmann, 6—4.
Politzer Adolf, Zahnarzt, 385—3.
Poršich Eduard, M. Dr. 164—4.
Poffelt Eduard, Tuchfabrikant in
Firma A. Poffelt Söhne.
Poffelt Fr. Ant., Zuckerz., 358—3.
Poffelt Franz, Zuckerzeuger, 333—4.
Poffelt Gustav, Tuchgeschäft.
Poffelt Heinrich, Kaufmann, Stadt-
verordneter.
Poffelt Josef, Tuchgeschäft, 257—3.
Prade Albert, Agent, 30—5.
470 Prade Heinrich, Reichsrathsabgeord-
neter, Director der städtischen Ge-
meindeparcasse.
Prade Josef, Bahnbeamter.
Presbyterium der evang. Gemeinde,
54—5.

- Preuß Robert, Privatier, 6—4.
 Priebisch Johann, Privatier.
 Profeld Wilhelm, Zeitungs-Heraus-
 geber.
 Proßsch Ferdinand, M. Dr., Stadtarzt,
 2—4.
 Proßsch Jos., Pianoortefabr., 165—4.
 Proßsch Robert, Organist, 242—1.
 Prjiza Eduard, J. U. Dr., f. k. Kreis-
 gerichtsadjunct.
 480 Pürner Ernst, f. k. Finanzcommissär,
 250—III.
 Pyroch Josef, Magazineur, 47—5.
 Rachel Woldemar, Maschinenfabrikant
 in Rosenthal.
 Radimský Heur., Kaufm., 245—1.
 Raehse Heinrich, Pianoortefabrik,
 161—4.
 Raeke Robert, Expeditur, 360—3.
 Reich Eduard, Bäcker, 37—4.
 Reich Josef, jun., Kaufmann, 37—4.
 Reichenberger Bezirksvertretung.
 Reinelt Em., Direct. der Bürgerschule.
 490 Reinhardt Leopold, Witwe, 332—4.
 Renisch Wilhelm, Privatier.
 Reffel Wenzel, Tuchstopfer, 277—3.
 Reznicek Martin, Riemer, 24—4.
 Richter Franz, f. k. Regierungsrath u.
 Director der Staatsgewerbeschule.
 Richter Franz, Photograph, Wallen-
 steinstraße.
 Richter Jg., Professor an der Han-
 delsschule.
 Richter Johann, Oberlehrer.
 Richter Hermann, Buchbinder.
 Riedel Jos., Glasfabrikant in Pölaun.
 500 Riedel Josef, Tucherzeuger, 340—4.
 Riedel Jos., Glasfabrikant in Pölaun.
 Riedel Leopold, Glasfabrikant in
 Christiansthal,
 Riedel Otto, Fabrikant i. Wurzelndorf.
 Riedel Wilhelm, Fabrikant, Maxdorf.
 Rieger Anton, J. U. Dr. Advocat.
 Rieger Johann Fleischhauer 256—II.
 Riepe C. Fabriksdirector der Firma
 Neumann & Büren.
 Ringthaan Otto, J. U. Dr., städtischer
 Magistratsrath.
 Rohn Eduard, Agent, Hausbesitzer.
 510 Rohn Franz, Director der Handels-
 schule.
 Rohn Jos. Ant., Privatier, 457—1.
 Roscher Ad. Tuchappreteur, 327—2.
 Roskovek Franz Josef, Kaufmann,
 Schützengasse 4—1.
 Rösler Ignaz, 206—1.
 Rösler Wilhelm, Bäcker, 166—2.
 Rossmann Em. Fabriks-Directors-
 Witwe 27—5.
 Röschliger landw. Casino, Röschlig.
 Röschliger Gemeinde in Röschlig.
 Rosenbaum & Dentsch, Tuchgeschäft.
 520 Rudolf Franz, Bürgerschuldirector.
 P. Ruscher Jos., Pfarrer in Pankraß.
 Sachers Carl, Ober-Controllor der
 C.-M.-D. V.-B.
 Sachers Frz., Werkmeister, Röschlig.
 Sachers H., Baumeister, 368—3.
 Sachers Gustav Erben, 368—3.
 Sagasser Ferdinand, städt. Steuer-
 einnehmer 1—1.
 Salomon Anton, Agent, 50—3.
 Salomon Ant. J., Tucherz.
 Salomon Ferdinand, Agent.
 530 Salomon Frz., Privatier, 256—3.
 Salomon Jos., Schätzmeister, 429—1.
 Salomon Leop., Kupferschmied, 76—4.
 Schäfer Rudolf, Lehrer.
 Schär Gustav, Baumeister und Stadt-
 verordneter.
 Schauer Ed., Brauer in Neundorf.
 Scheffel Frz., Papierfabrikant, 71—1.
 Scheffel Friedr., Privatier, 67—1.
 Scheffel Karl, Kaufmann, 327—1.
 Schellerich Wenzel, Kaufm., 252—1.
 540 Schicht Georg, Seifenfabrikant, 57—3.
 Schicht Josef, Herrenschnneider, 156—2.
 Schien Ignaz, Kaufmann.
 Schipek Eduard, Riemer, 4—1.
 Schirmer Gustav, Kaufm., 89—5.
 Schlögel Karl, f. k. Bezirkshauptmann.
 Schmidt Adolf, Kaufmann, 84—3.
 Schmidt Ed., Confectionär, 32—1.
 Schmidt Emil, Tuchfabrikant, 147—2.
 Schmidt C., Fabrikantens-Gattin,
 147—2.
 550 Schmidt Gust. Tuchfabrikant, 147—2.
 Schmidt Josef, Chorrector, 295—2.
 Schmidt Moriz, Fabriksdirect., 87—5.
 Schnabel Max, Tuchgeschäft.
 Schnabel Hermann, Tuchgeschäft.
 Schneider Johann, Oberlehrer.
 Schöbl Karl, f. k. Staatsanwalt.
 P. Schöpfer Fl., Pfarrer.
 Schöpfer Josef, Privatier, Stadtver-
 ordneter, 174—1.
 Schöne Max, Gaswerthsdirect., 248—3.
 560 Scholze Ferd., Privatier, 310—2.
 Scholze Ferd., Baumeister, 331—3.
 Scholze Ferdinand, M.-Dr., 310—2.
 Scholze Robert, Confectionär, 310—2.
 Schubert Rosal., Hausbesitz., 3—3.

- Schuberth Friedrich, Professor an der
f. f. Staatsmittelschule, 385—3.
- Schücker Bertha, J. U. Dr. = Gattin,
385—3.
- Schücker Karl, J. U. Dr., Advocat,
Landtagsabgeordneter, 385—3.
- Schurich Gustav, Töpfer, 70—1.
- Schuster Theodor, Bildhauer, 338—3.
- 570 Schütze Lidw., Fabrikantens-Witwe.
- Schütze Eduard, Appreteur, 154—2.
- Schütze Franz, BürgerSchullehrer.
- Schütze Franz, Privatier, 49—1.
- Schütze Franz, Appreteur, 28—3.
- Schütze Gottlieb, Privatier, 195—3.
- Schütze Gust. Ad., Wollehändl., 4 - 3.
- Schütze Anna, Privatiers-Gattin,
195—3.
- Schwarz Wilhelm, Privatier, 34—5.
- Schwertner Peter, f. f. Bezirks-Schul-
inspector.
- 580 Seeger Gustav, Papier-Handlung,
Schützengasse 2—1.
- Seibt Ernst, Tuchkaufmann, 175—2.
- Seibt Wenzel, Zuckerzeuger, 185—1.
- Seibt Wilh., Zuckerzeuger, 185—1.
- Seiche Josef, Restaurateur, Neustädter-
Platz, 312—2.
- Seidel Gustav, Kaufmann, 1—2.
- Seidel Willibald, Bäcker, 264—2.
- Sehffert Max, Papiergeschäft.
- Siebert Ant. M., Kaufmann, 278—2.
- Sieber Eduard, Goldarbeiter, 6—2.
- 590 Sieber Emilie, Hotel „Zur Stadt
Wien“.
- Siegmund Franz jun., Edler von,
Tuchfabrikant, 110—4.
- Siegmund Heinr., Tuchfab., 473—1.
- Siegmund Hugo, Kaufmann.
- Siegmund Joh., Privatiers-Gattin,
362—4.
- Siegmund Ludwig, Cassierer, 77—2.
- Siegmund Wilh. C., Kaufm., 10—2.
- Siegmund Wilh., Privatier, 184—1.
- Siegmund Wilh., Privatier, Ehren-
präses des Vereines, 362—4.
- Simon Anton, Zuckerz., 249—2.
- 600 Simon Franz.
- Smrsh Josef, Hufschmied, 89—1.
- Soyka Ed., Biqueurfabrikant, 279—3.
- Spartek Helene, Private, 377—3.
- Stadler Otto, Färber, 47—5.
- Stanek Anton, Schuhmacher, 7—4.
- Stanek C. A., Lederhändler, 294—2.
- Stark Juliane, Lehrerin.
- Steder Rudolf, Lehrer an der Han-
delschule.
- Sternkopf Anna, Radlers-Witwe,
140—2.
- 610 Stepanek Anna, 15—4.
- Stiepel Wilhelm, Buch- und Stein-
druckereibesitzer, 15—5.
- Stompe Josef, Krämer, 143—2.
- Stollowsky Josef, Baumeister.
- Stoßimmel Ed., Privatier, 202—3.
- Stöhr Hugo, Fabrikbesitzer, Röchlig.
- Stöhr Josef, J. U. Dr., Kreisgerichts-
adjunct.
- Stracke Jos., Zimmermeister, Harzdorf.
- Stracke Vor., Holzhändl. in Harzdorf.
- Stransky Eduard, f. f. Landes-
gerichtsrath.
- 620 Strachnow Heinrich, Wollehändler.
- Streikig Eduard, Schafwoll-Abfall-
handel.
- Swoboda W. G., Spinnereibesitzer,
Stadtverordneter, 452—1.
- Swoboda Josef, Spengler.
- Synall Karl, Oberlehrer.
- Sveceny A., Handelsgärtner, 371—2.
- Tanzer Josef, Kürschner, 150—2.
- Tchiel Karl, Weißbäcker, 292—4.
- Tchiel Ludwig, Agent, 310—2.
- Tchiel Wilhelm, Krakenfabrikant.
- 630 Thum Theodor, kais. Rath, Kaufm.,
Director der Reichenb. Sparcasse.
- Thuma Vinc., Gastwirth, 141—3.
- Tilk Franz, Kaufmann, 226—1.
- Tilk Gustav, f. f. Postmeister, 226—1.
- Tiz Emma, Private.
- Tiz Marie, Private.
- Traube Franziska, Lehrerin.
- Trentler Adolf, Fleischhauer, 175—1.
- Trentler Adolf, Zuckerzeuger, 379—3.
- Trentler Friedrich jun., Privatier.
- 640 Trentler Ferd., Zuckerzeuger, 342—2.
- Trentler Josef, Kaufmann, 2—3.
- Trentler Josef, Zuckerzeuger, 338—3.
- Trentler Julie, Private.
- Trentler Leopoldine, Private, 2—3.
- Trentler Ludwig, Zuckereinkauf-Com-
missionär.
- Trentler Stefan, Kaufmann, 249—1.
- Tschafert C., Weißmaarenh., 247—1.
- Tschörner Ant., Kunst- und Schön-
färber, 302—3.
- Tschörner Ed. Ant., Zuckerzeuger,
96—4.
- 650 Tschörner Wenzel F., Zuckerzeuger,
Stadtverordneter, 96—4.
- Tschörner Wilhelm, Zuckerzeuger,
301—3.
- Tuchmacher-Genossenschaft.

- Zugemann Franz, Privatier.
 Zugemann Wilhelm, Kaufmann.
 64—4.
 Turnwald Josef, J. U. Dr. Advocat.
 Turnwald Clotilde, Advocatensgattin.
 Uhl Franz, k. k. Notar, 5—3.
 Uhl Anna, Notarsgattin, 5—3.
 Ulbrich Gustav, Tuchkaufm., 64—4.
 660 Ulbrich Stefan, Med. unv. Dr.
 Ulmann Jgn., J. U. Dr. Advocat,
 Theaterstraße.
 Ulrich Ant., Tuchfabrikant, 149—2.
 Ulrich Ant., Tuchfabrikant, 160—4.
 Ulrich Dominik, Tuchhändler, 142—2.
 Ulrich Ferd., Tuchfabrikant, 160—4.
 Ulrich F. sen., Tuchfabrikant 149—2.
 Ulrich Franz, Buchhalter, 47—5.
 Ulrich Leopold, Buchhalter, 9—4.
 Ulrich Wenzel, Tuch = Fabrikant,
 149—2.
 670 Ufinger Hugo, Ingenieur der S.-N.-D.
 W.-B.
 Wiebe Johann, Buchhalter, 47—5.
 Wiebe Rudolf, Buchhalter, 47—5.
 Willani Franziska, Baronin v. 167—1.
 Willaschek Profop, Professor an der
 k. k. Staatsmittelschule.
 Vogel Franz, Radler.
 Vorshußverein, 312—2.
 Wagner Stefan, Geldwechsler, 74—4.
 Wagner Fr. Kaufmann, Vice-Consul
 der Vereinigten Staaten von Nord-
 Amerika.
 Walter Adolf, Excellenz Graf Clam
 Gaslas'scher Waldbereiter.
 680 Wägel Theodor, Phil. Dr., Professor
 an der k. k. Staatsmittelschule.
 Wäzka Karl k. k. Kreisgerichts-
 Präsident, Stadtverordneter.
 Wagnauer Adolf, Buchhalter, 184—3.
 Wagnauer Frz. K., Tucherz., 79—4.
 Wagnauer Hein., Tischler, 306—III.
 Wagnauer Jos., k. k. Hauptmann,
 436—1.
 Wagnauer Leopold, Bürgerschullehrer
 und Schriftführer des Vereines.
 Wagnauer Leopold, k. k. Hilfsämter-
 Director.
 Wagnauer Leopold, Generalsecretär,
 Wien.
 Wagnauer Wilh., Gastwirt, 191—1.
 690 Wagnauer Wilhelm, Tucherzeuger,
 Vice-Bürgermeister.
 Weber Emanuel, Buchhalter, 251—1.
 Weber Josef, Weißbäcker, 294—2.
 Weil Sigmund, Kaufmann, 435—1.
 Weinberger Daniel, Agent.
 Weisles Ernst, Tuchkaufm., 152—2.
 Weiß Herrmann, Agent, Lerchenfeld-
 gasse.
 Weiß Wenzel, Tucherzeuger, 374—1.
 Weißer Josef, k. k. Gerichtsadjunct.
 Wenzel Stefan, Garnhändler, Bahn-
 hofstraße.
 700 Werner Daniel, Handelschullehrer.
 Werner Franz, Restaurateur. 13—4.
 Wegnizer Anton, k. k. Grundbuch-
 führer.
 Weydlich O., Med. Dr. 6—3.
 Wiede Anton, Schuldirector i. P.
 Wildner Heinrich, Kaufm., 16—4.
 Wildner Josef, Kaufmann, 247—1.
 Wildner Marie, Lehrerin.
 Wildner Wilhelm, Kaufm., 185—1.
 Wildt Josef, Professor an der k. k.
 Staatsgewerbeschule.
 710 Wilhelm Franziska, Lehrerin.
 Willner Rafael u. Karl, Galanterie-
 waren-geschäft, Pragerstr. 139—2.
 Winterberg Berth., Wollehd. 255—1.
 Winterberg S., Wollehdlgatt.
 Wiesner Friederike.
 Wolf Wenzel, Director der k. k. Staats-
 mittelschule i. R.
 Wolfrum Ernst.
 Wondraf Franz, Garnhändler, 45—4.
 Worf Ferdinand, Fleischhauer.
 Worf Franz, Fleischhauer.
 720 Wotruba C. Med. Dr., Turnerstr.
 Wuch Franz, Oberinspector der S.-
 N.-D. W.-B.
 Würfel Eduard, Appreteur, Krakauer-
 Straße.
 Zacharias Otto, Kaufmann.
 Zahradka Josef, Tuch = Kaufmann,
 66—4.
 Zechel Adolf, Fleischhauer, 293—2.
 Zelenka W., Baumwollabfallhändler,
 50—4.
 Zenner Carl, Restaurateur, zum
 „Fasan.“
 Zettel Alexander, Procurist der Firma
 Johann Liebieg & Co.
 Zimmert Josef, k. k. Landesgerichts-
 rath.
 730 Zischau Reinhold, Geschäftsführer, 51—2.

1970



Situations-Plan

von Kaiser Graf-Bau

